

Übersicht über alle Produkte

01 – Innere Verwaltung

- 01.01.01 – Politische Gremien
- 01.02.01 – Verwaltungsführung
- 01.03.01 – Gleichstellung
- 01.04.01 – Personalrat/Vertretung Schwerbehinderte
- 01.05.01 – Rechnungsprüfung
- 01.06.01 – Zentrale Dienste
- 01.06.05 – Bauhof
- 01.06.07 – Allgemeine Verwaltung
- 01.07.05 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 01.07.07 – Internet-Präsentation
- 01.08.01 – Personalsteuerung und –entwicklung
- 01.08.04 – Personalbetreuung
- 01.09.01 – Haushaltssteuerung
- 01.09.02 – Betriebswirtschaftliche Steuerung
- 01.09.03 – Schuldenmanagement
- 01.09.04 – Geschäftsbuchführung
- 01.09.05 – Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
- 01.09.06 – Steuern und sonstige Abgaben
- 01.10.01 – Datenverarbeitung / Telefon
- 01.11.02 – Versicherungsangelegenheiten
- 01.13.01 – Gebäudemanagement
- 01.13.02 – Grundstücksmanagement
- 01.14.01 – Instandhaltung von Gebäuden

02 – Sicherheit und Ordnung

- 02.01.01 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- 02.01.02 – Allgemeine Gefahrenabwehr
- 02.02.01 – Gewerbeangelegenheiten
- 02.02.06 – Weihnachtsmarkt
- 02.02.07 – Kirmes
- 02.02.08 – Sonstige Marktveranstaltungen
- 02.07.01 – Verkehrsregelung und –lenkung
- 02.07.02 – Parken / Ruhender Verkehr
- 02.10.01 – Bürgeramt
- 02.11.01 – Personenstandswesen
- 02.13.01 – Statistik und Wahlen
- 02.15.01 – Feuerwehr

03 – Schule

- 03.01.01 – Grundschule Alzenbach
- 03.01.02 – Grundschule Eitorf
- 03.01.03 – Grundschule Harmonie
- 03.01.04 – Grundschule Mühleip
- 03.01.05 – Hauptschule
- 03.01.06 – Gymnasium
- 03.01.07 – LB-Schule Hennef
- 03.01.08 – Offene Ganztagschule
- 03.02.03 – Schülerbeförderung
- 03.02.04 – Lernmittelfreiheit
- 03.03.01 – Schulträgeraufgaben

04 - Kultur

- 04.06.01 – Gemeindebibliothek
- 04.08.01 – Gemeindearchiv
- 04.09.05 – Kultur

05 – Soziale Leistungen

- 05.02.01 – Hilfe nach dem SGB XII
- 05.03.01 – Hilfe nach dem SGB II
- 05.03.02 - Vertriebenenangelegenheiten
- 05.03.09 – Hilfe nach dem AsylbLG
- 05.04.04 – Rentenversicherungsangelegenheiten

06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- 06.01.02 – Förderung von Kindergärten
- 06.02.03 – Jugendcafe
- 06.02.04 – Offene Jugendarbeit
- 06.03.03 – Unterhaltsfestsetzung

08 - Sportförderung

- 08.01.01 – Sportstätten
- 08.03.02 – Hermann-Weber-Bad

09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

- 09.01.01 – Überörtliche Planung
- 09.01.02 – Bauleitplanung
- 09.02.04 – Erschließungsbeiträge

10 – Bauen und Wohnen

- 10.05.01 – Bauordnungsangelegenheiten
- 10.06.01 – Denkmalschutz und Denkmalpflege
- 10.08.01 – Wohngeld
- 10.09.02 – Vermittlung von Wohnraum
- 10.11.01 – Obdachlosenwesen
- 10.11.04 – Übergangswohnheime

12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

- 12.01.01 – Straßenbau und Brückenunterhalt
- 12.01.03 – Unterhaltung von Verkehrsflächen
- 12.05.01 – Straßenreinigung
- 12.05.02 – Winterdienst

13 – Natur- und Landschaftspflege

- 13.01.01 – Grünanlagen und Spielplätze
- 13.04.02 – Gewässer
- 13.06.01 – Friedhöfe

14 – Umweltschutz

- 14.01.01 – Umweltschutz

15 – Wirtschaft- und Tourismus

- 15.01.01 – Wirtschaftsförderung
- 15.02.01 – Touristische Öffentlichkeitsarbeit

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

- 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft
- 16.01.02 – Bürgschaften und Beteiligungen

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	01 – Politische Gremien			
Produkt:	01 - Politische Gremien			
Produktnummer:	01.01.01			
Produktverantwortliche(r)	Klaus Wahl	Organisation:	10.1	
Produktbeschreibung:	<p>Organisation des kommunalen Sitzungsdienstes unter Einsatz der hierzu erforderlichen Software bei der Gemeinde Eitorf. Sitzungsvor- und Nachbereitung von Rat und Hauptausschuss. Angelegenheiten der Fraktionen. Auszahlung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Auslagenersatz für die Fraktionen. Klärung und Bewertung kommunalverfassungsrechtlicher Fragen. Ehrungen verdienter Ratsmitglieder. Erstellung von Reden, Grußworten, Nachrufen. Presseberichterstattung über die vom Rat und den Ausschüssen gefassten Beschlüsse.</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, Geschäftsordnung des Rates, Hauptsatzung			
Zielgruppe:	Mitglieder der politischen Gremien, Bürgermeister und stellvertretende Bürgermeister, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Öffentlichkeit			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Optimaler Informationsfluss über Sitzungstermine, Tagesordnungspunkte und Beratungsergebnisse in Richtung der politischen Gremien und in Richtung Öffentlichkeit • Fristgerechte Auszahlung der Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und des Fraktionsauslagenersatzes • Portokosten senken 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Einwendungen zur Niederschrift (getrennt nach Ausschüssen und differenziert nach berechtigten und nicht berechtigten Einwendungen) • Portokosten /Jahr • Jährliche Antragszahlen (differenziert nach Fraktionen) • Bearbeitungszeit für die Fertigung der Niederschrift (vom Tag der Sitzung bis zur Freigabe der Niederschrift im Ratsinformationssystem) 			

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	02 – Verwaltungsführung			
Produkt:	01 – Verwaltungsführung			
Produktnummer:	01.02.01			
Produktverantwortliche(r)	Bürgermeister	Organisation:	Dez . I	
Produktbeschreibung:	<p>Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen sowie deren Überwachung bzw. Durchsetzung z. B. für folgende Regelungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitbild • Qualitätsmanagement • Aufbau- und Ablauforganisation • Strategische Personalplanung • Betriebliche Steuerung • Kommunales Erscheinungsbild <p>Beteiligungsmanagement einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen Schulmanagement</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Spezialvorschriften, Organisationsentscheidung der Verwaltungsführung, Beschluss von Rat und Ausschüssen			
Zielgruppe:	Gesamtverwaltung Gemeinde/Bevölkerung Politik			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns • Optimierung Schnittstelle Verwaltung/Politik • Verbesserung der Steuerfähigkeit der Kommunalverwaltung im Rahmen der Zieldimension, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit • Interessenabstimmung von Kommunen und Beteiligungen • Positive Darstellung und positives Erscheinungsbild der Kommune • Qualitativ hochwertiges Schulangebot 			
Kennzahlen:				

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	03 – Gleichstellung von Frau und Mann			
Produkt:	01 - Gleichstellung			
Produktnummer:	01.03.01			
Produktverantwortliche(r)	Frau Ehrenstein	Organisation:	10.2	
Produktbeschreibung:	<p>Der grundsätzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten • Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten • Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen • Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen- und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten • Vermittlung von Tagespflegepersonen • Unternehmerinnen Stammtisch • Mädchenarbeit 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Art. 3 Grundgesetz, § 5 GO NW. Landesgleichstellungsgesetz			
Zielgruppe:	Beschäftigte der Gemeinde Eitorf, Einwohnerinnen und Einwohner			
Ziele:	Lebens- und Arbeitsbedingungen unter Berücksichtigung des Gender-Mainstreaming auf der Grundlage der betrieblichen Erfordernisse anpassen, Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Veranstaltungen • Anzahl der Beratungen • Anzahl der Vermittlungen von Tagespflegepersonen (unter 3-jährige separat) • Anzahl der Beanstandungen von Benachteiligungen (berechtigt/unberechtigt) 			

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	04 - Beschäftigtenvertretung			
Produkt:	01 - Personalrat/Vertretung Schwerbehinderte			
Produktnummer:	01.04.01			
Produktverantwortliche(r)	Frau Sonntag	Organisation:	PR	
Produktbeschreibung:	<p><u>Personalrat</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten • Vertretung der Beschäftigten in allen arbeits-, tarif- und beamtenrechtlichen Angelegenheiten gegenüber der Dienststelle • Mitwirkung bei grundsätzlichen Organisationsfragen • Arbeitsschutz • Planung Betriebsausflug/Betriebsfest • Verwaltung Kameradschaftskasse/Sparbuch Restpfennig <p><u>Vertretung der Schwerbehinderten</u> Beratung und Hilfe bei der Antragstellung sowie bei Widerspruchsverfahren</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	LPVG, Schwerbehindertengesetz			
Zielgruppe:	Beschäftigte/Mitarbeiter der Gemeinde Eitorf, Verwaltungsführung			
Ziele:	Interessenwahrung der Beschäftigten, Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Beschäftigten und Dienststelle			
Kennzahlen:				

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung		
Produktgruppe:	05 - Rechnungsprüfung		
Produkt:	01 - Rechnungsprüfung		
Produktnummer:	01.05.01		
Produktverantwortliche(r)	Frau Sonntag	Organisation:	20.1
Produktbeschreibung:	<p>Durchführung von unvermuteten Kassenprüfungen und Kassenbestandsaufnahmen der Gemeindekasse sowie der Zahlstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handvorschüsse Schulen (GGs Alzenbach, Eitorf, Mühleip und Harmonie, Hauptschule, Gymnasium) • Gebührenkasse Bibliothek • Gebührenkasse Hermann-Weber-Bad • Geldannahmestellen Ordnungsamt (2 Stück) • Geldannahmestellen Bürgeramt (3 Stück) • Geldannahmestellen Standesamt (3 Stück) • Geldannahmestelle Bauamt • Portokasse Gebäudeverwaltung <p>Vorprüfung über die ordentliche Verwendung von Landesmitteln, z. B. Wohngeldprüfung, Fischereiabgabe</p> <p>Betreuung des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Sitzungsdienst /Schriftführung</p> <p>Betreuung GPA (Korrespondenz, Vorbereitung und Organisation der Prüfung)</p>		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	§ 103 GO NW, § 39 ff. GemKVO, § 100 Landeshaushaltsordnung, WoGG		
Zielgruppe:	Gemeindekasse, Fachämter, RPA, GPA		
Ziele:	Kontrolle über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften Vermeidung von Verstößen und Mängeln		
Kennzahlen:			

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	06 – Zentrale Dienste			
Produkt:	01 – Zentrale Dienste			
Produktnummer:	01.06.01			
Produktverantwortliche(r)	Frau Kluth	Organisation:	10.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Druckerei: Verwaltung der Kopiergeräte (Gemeindewerke, Bibliothek, Gemeindewerke), Fertigung Kopien für Verwaltung und Dritte (Schulen / Vereine / Gemeindewerke), diese auch in Rechnung stellen ➤ Post: Posteingang, -ausgang, Verhandlungen mit der Post ➤ Zentraler Einkauf für den Bereich Rathaus (ohne ADV) Büromaterial, Vordrucke, Büromöbel, Bürogeräte und entsprechendes Zubehör, Literatur ➤ Inventarisierung ➤ Verwaltung der Mitgliedsbeiträge, soweit diese nicht einer entsprechenden Produktgruppe zugeordnet werden können ➤ Aktenvernichtung 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Organisationsentscheidung, Verträge			
Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Termingerechte Abwicklung von Kopieraufträgen • Ordnungsgemäße Abwicklung der Postbearbeitung unter Ausnutzung verschiedener wirtschaftlicher Aspekte • maximale Beschaffung im Rahmen der bereitgestellten Mittel 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • jährliche Kopienzahl • Kosten je Kopie 			

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	06 – Zentrale Dienste			
Produkt:	07 – Allgemeine Verwaltung			
Produktnummer:	01.06.07			
Produktverantwortliche(r)	Herr Wahl	Organisation:	10.1	
Produktbeschreibung:	<p><u>Pflichtaufgaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entsendung von Vertretern der Gemeinde in Gremien • Ortsrecht, Aktualisierung der Sammlung und auch Bereitstellung im Internet • Hoheitszeichen/Brauchtumpflege/Repräsentation <ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung der Flaggenverordnung - Genehmigung zur Verwendung des Wappens - Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten • Nutzung und Bereitstellung von Räumen der Verwaltung (politische Gremien) • Dienstfahrzeug der Gemeindeverwaltung • Interkommunale Umfragen, Berichte an übergeordnete Behörden und sonstige Verbände • Vorbereitung der Vorschlagslisten für die Bestellung von Jugend- und Erwachsenenschöffen • Erfüllung der Aufgaben nach dem Schiedsamtsgesetz. Vorbereitung der Wahlen der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson. Bereitstellung der Sachausstattung für die Schiedsperson. Abrechnung der durchgeführten Verfahren und Vereinnahmung des Gemeindeanteils der Gebühren. Zahlung der Amtsraumerschädigung. <p><u>Freiwillige Aufgaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Brauchtumpflege Tradition „Karneval“ im Rathaus mit der erforderlichen Organisation • Nutzung und Bereitstellung von Räumen der Verwaltung für Veranstaltungen/Ausstellungen 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Organisationsentscheidung, Verträge Schiedsamtsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen			
Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, in Teilbereichen Öffentlichkeit, Einwohnerinnen und Einwohner			

Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Zügige Reaktion auf Anforderungen aus dem Bereich der Gemeindeverwaltung zur Sicherung eines reibungslosen, organisatorischen Ablaufs • Zufriedenheit bei Einwohnerinnen und Einwohner hinsichtlich der Produktbereiche mit Außenwirkung • Möglichst geringe Anzahl an Negativmeldungen erreichen • Gewährung der außergerichtlichen Streitschlichtung
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Auslastung Dienstwagen (Anzahl der Einsätze und km-Leistung pro Jahr) • Anzahl der Anfragen im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetz

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	06 – Zentrale Dienste			
Produkt:	05 - Bauhof (Interne/Externe Dienstleistungen)			
Produktnummer:	01.06.05			
Produktverantwortlicher	Rudi Hilger	Organisation:	60.4	
Produktbeschreibung:	<p>Auftragsleistungen für interne und externe Organisationseinheiten, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transport- und Montagearbeiten • Schlosser- und Schreinerarbeiten • Leerung öffentlicher Müllgefäße • diverse Servicearbeiten anlässlich Veranstaltungen • Bestattungen, Friedhofswesen • Anbringen, Instandhalten und Entfernen von Verkehrszeichen und Verkehrsmarkierungen <p>Unterhaltung und Instandhaltung des Bauhofeigenen Fuhr- und Geräteparks, inkl. Friedhof und Feuerwehrfuhrpark</p>			
Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Leistungsaufträge (Dauer- bzw. Einzelaufträge)			
Zielgruppe:	Interne und externe Organisationseinheiten			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche, termingerechte, flexible und zuverlässige Erfüllung der erteilten Leistungsaufträge • Wirtschaftliche Auslastung aller Mitarbeiter, Maschinen und Geräte 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistungs-Verrechnungssätze für Personal-/Sachkosten im Rahmen der div. Auftragstätigkeiten • Leistungsstunden Mitarbeiter • Leistungsstunden Maschinen und Geräte • Gesamt-Auslastungsgrad Mitarbeiter; Maschinen und Geräte • Gesamtübersicht Krankenstand Bauhofmitarbeiter 			

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung		
Produktgruppe:	07 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
Produkt:	07 - Internet-Präsentation		
Produktnummer:	01.07.07		
Produktverantwortliche(r)	Klaus Wahl	Organisation:	10.1
Produktbeschreibung:	<p>Bereitstellung von Informationen über die Gemeinde Eitorf im Internet. Die Informationen geben u.a. Auskunft über infrastrukturelle Daten, Veranstaltungen, Tourist-Infos mit Gastgeberübersicht und Gastronomie, Handel & Handwerk, Gesundheitsdienste, Sehenswertes, Stadtplan und aktuelle Presseinformationen.</p> <p>Hinzu kommen das Ratsinformationssystem „Intris“ und das Bürgerinformationssystem. Im Sinne einer möglichst großen „Streuung“ sind – sofern von den eingetragenen Teilnehmern gewünscht – Links geschaltet, insbesondere im Bereich Handel & Handwerk. Über eine Zugangskennung sind die Mitglieder des Rates in der Lage, im Ratsinformationssystem auch die nichtöffentlichen Sitzungsteile einzusehen.</p>		
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:			
Zielgruppe:	Jeder Internetnutzer und – für einen mit Zugangskennung belegten Bereich – die Mitglieder des Rates.		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Öffentlichkeit über das Wesentliche in der Gemeinde Eitorf im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel • Ständige Aktualisierung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ des Bürgerinformationssystems, ○ des Ratsinformationssystems ○ des wöchentlichen Pressedienstes ○ der Veranstaltungshinweise • „Aufmerksam machen“ auf Eitorf als Wirtschaftsstandort mit vielfältigem Angebot und Unternehmen und als Touristik-Gebiet mit Gastronomie und Ferienunterkünften 		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriffsstatistik, d.h. Zugriffszahlen nach Kategorien <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der längeren Besuche auf www.eitorf.de - Internet-Anfragen Highlights (Touristik, Veranstaltungen etc.) - Anfragen auf Sondereinstellungen (z.B. Wahlen) 		

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung		
Produktgruppe:	07 – Presse – und Öffentlichkeitsarbeit		
Produkt:	05 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
Produktnummer:	01.07.05		
Produktverantwortliche(r)	Manfred Derscheid	Organisation:	10
Produktbeschreibung:	<p><u>Pflichtaufgaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitteilungsblatt (Bekanntmachungsorgan, Pressemitteilungen) • Amtliche Bekanntmachungen • Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Bundesverdienstorden <p><u>Freiwillige Aufgaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Information der Medien über kommunale Anliegen, Vorbereitung von Pressekonferenzen • Medienbeobachtung und Auswertung • Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen • Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativen Schriftverkehr für die Verwaltungsführung • Koordination von Repräsentationsterminen • Ehrungen von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren • Beschaffung von Geschenken 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Bekanntmachungsverordnung, Ortsrecht der Gemeinde Eitorf, Organisationsentscheidung		
Zielgruppe:	Einwohner(innen) Presse		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Einwohnerinnen und Einwohner • Transparenz des Verwaltungshandelns • Präsentation der Gemeinde 		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Dauer und Häufigkeit von Pressekontakten (Stundenaufwand) 		

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	08 – Personalmanagement			
Produkt:	01 – Personalsteuerung und –entwicklung			
Produktnummer:	01.08.01			
Produktverantwortliche(r)	Manfred Derscheid	Organisation:	10	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Personalgewinnung und Personaleinsatz, Stellenausschreibungen, Bewerberauswahlverfahren • Entwicklung von Konzepten zur Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung • Stellenplan • Stellenbewertungen • Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (Verwaltungsfachangestellte, Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.) • Personalrat 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Prüfungsordnungen			
Zielgruppe:	Mitarbeiter(innen) der Gemeindeverwaltung			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität • Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens • Mittel-/Langfristige Personalplanung • Gezielte Personalförderung • Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen • Einvernehmen mit dem Personalrat • Personalkosten langfristig senken • Regelmäßige Stellenbewertungen (Fortschreibungen) 			
Kennzahlen:	Siehe Produkt „Personalbetreuung“			

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	08 – Personalmanagement			
Produkt:	04 – Personalbetreuung			
Produktnummer:	01.08.04			
Produktverantwortliche(r)	Herr Rheindorf	Organisation:	10.2	
	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen • Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Zivildienstleistende • Berechnung und Anweisung Kindergeld und Sonderleistungen • Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Vorsorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten, auch Krankenhaus • Versorgung von Beamten • Arbeitgeberdarlehen • Schwerbehindertenangelegenheiten • Personalstatistiken • Arbeitssicherheit • Arbeitszeiterfassung • Abrechnung und Verteilung der Parkplätze für die Bediensteten • Betreuung des Personalausschusses sowie in Personalangelegenheiten den Werksausschuss 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Unfallverhütungsvorschriften, Sozialversicherungsrecht, Beihilfavorschriften NW, Reisekostenrecht NW, Einkommensteuergesetz, ZVK Satzung, Tarifverträge, Dienstanweisungen			
Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung			
Ziele:	Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse Ordnungsgemäße Beratung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Beamten/Beschäftigten • Anzahl der Fortbildungsmaßnahmen • Personalkosten/Einwohner • Krankenstand in % (Krankentage Mitarbeiter) 			

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	09 - Finanzmanagement			
Produkt:	01 - Haushaltssteuerung			
Produktnummer:	01.09.01			
Produktverantwortlicher	Klaus Strack	Organisation:	20	
Produktbeschreibung:	<p>Schaffung des rechtlichen Rahmens für eine geordnete Haushaltswirtschaft der Gemeinde Eine Wahrnehmung und Durchführung der gemeindlichen Aufgaben (pflichtige und freiwillige) ist nur möglich, wenn die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dazu muss die rechtliche Grundlage in Form eines genehmigungsfähigen Haushaltes geschaffen werden. Insbesondere ist der notwendige Aufwand in Einklang mit den absehbaren Erträgen zu bringen sowie politische und verwaltungsseitige Anforderungen und Wünsche den finanziellen Möglichkeiten übereinander zu bringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung Haushalt / Haushaltssatzung • Aufstellung Haushaltssicherungskonzept • Finanzplan, • Investitionsprogramm • Jahresabschluss • Aufstellung der Bilanz • Rechtliches Genehmigungsverfahren • Abwicklungsverfahren Abschluss • ggf. Nachtragshaushalt / Nachtragshaushaltssatzung <p>Steuerung der flexiblen Haushaltsführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Budgetbildung <p>Sicherstellung der Finanzierung gemeindlicher Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung Abruf Drittmittel (LZ, Zuschüsse) • Sammeln von Informationen über Möglichkeiten der Drittfinanzierung kommunaler Aufgaben (PPP etc.) 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung Gemeindehaushaltsverordnung VV Gliederung und Gruppierung Gemeinekassenverordnung Eigenbetriebsverordnung Gemeindefinanzierungsgesetz			
Zielgruppe:	Rat der Gemeinde Eitorf Einwohner und Bürger der Gemeinde Eitorf Kommunalaufsicht Gesamte Verwaltung der Gemeinde mit Außenstellen Gemeindewerke Eitorf Kreditinstitute			

<p>Ziele:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung der politischen Handlungsfähigkeit der Gemeinde Eitorf durch einen genehmigungsfähigen Haushalt 2. Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwicklung des Haushaltes unter Ausnutzung der flexiblen Haushaltsführung 3. Erstellung eines ausgeglichenen Jahresabschlusses der als Mindestanforderung möglichst eine Beibehaltung der Eigenkapitalquote hat 4. Sicherstellung der langfristigen finanziellen Handlungsfähigkeit der Gemeinde durch eine Begrenzung der Schulden 5. Sicherstellung der Finanzierung gemeindlicher Aufgaben (Liquidität/ Cashflow)
<p>Kennzahlen:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Höhe des Fehlbetrages der Ergebnisrechnung (bis 2006 Verwaltungshaushalt) / Aufwandsdeckungsgrad 2. Eigenkapitalquote in % (Eigenkapital / Gesamtkapital) 3. Verschuldungsgrad (Fremdkapital / Eigenkapital) 4. Anlagendeckungsgrad (Deckung des langfristigen Anlagevermögens durch Eigenkapital) 5. Cashflow Kennzahlen wie z.B. Anteil der Deckungsmittel von Dritten am Aufwand in %

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	09 - Finanzmanagement			
Produkt:	02 - Betriebswirtschaftliche Steuerung (Controlling / KLR)			
Produktnummer:	01.09.02			
Produktverantwortliche(r)	Petra Sonntag	Organisation:	20.1	
Produktbeschreibung:	<p>1. Kosten- und Leistungsrechnung Erstellung der Gebührenkalkulationen inkl. BAB für die kostenrechnenden Einrichtungen</p> <p>Erstellung der Inneren Leistungsverrechnung der Gemeinde</p> <p>Wirtschaftlichkeitsberechnungen</p> <p>Ermittlung von Verrechnungspreisen für interne Dienstleistungen</p> <p>Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen und Verzinsungen im Rahmen der Kostenrechnung</p> <p>2. Controlling Überprüfung der Kostendeckung der einzelnen Fachbereiche Aufbau und Erstellung eines Berichtswesens</p> <p>Kontrolle des betrieblichen Geschehens der Gemeinde im allgemeinen und der Wirtschaftlichkeit im besonderen</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung § 10 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung § 12 Gemeindehaushaltsverordnung § 6 Abgabenordnung			
Zielgruppe:	Einwohner der Gemeinde Eitorf Abgabepflichtige der Gemeinde Eitorf Gebührenzahler der Gemeinde Eitorf Rat der Gemeinde Eitorf Gesamte Verwaltung der Gemeinde			
Ziele:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ermittlung der Selbstkosten je Leistungseinheit als Basis für die Preis- bzw. Gebührenermittlung 2. Ermittlung von Preisen, Gebühren und Kostendeckungsgraden 3. Information von Verwaltung sowie von Rat und Ausschüssen über das „Betriebsgeschehen“ und den „Betriebserfolg“ 4. Stärkung des Kostenbewusstseins in Rat und 			

	<p>Verwaltung</p> <p>5. Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz von Dienststellen und Leistungen</p> <p>6. Bereitstellung von Daten für</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Berichtswesen / Rechenschaftsbericht • Produkthaushalt • Wirtschaftlichkeitsberechnungen • Kennzahlenmanagement • Gebührenkalkulationen
Kennzahlen:	n.n.

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	09 - Finanzmanagement			
Produkt:	04 - Geschäftsbuchführung			
Produktnummer:	01.09.04			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schöll	Organisation:	20.1	
Produktbeschreibung:	Haushaltsabwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Buchführung / Haushaltsüberwachung (HÜL) • Flexible Haushaltsführung <ul style="list-style-type: none"> - Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Sollübertragungen • Auftragsverwaltung 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung (GO) Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)			
Zielgruppe:	Debitoren, Kreditoren, Rat der Gemeinde Eitorf Gesamte Verwaltung der Gemeinde mit Außenstellen Gemeindewerke Eitorf			
Ziele:	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwicklung des Haushaltes unter Ausnutzung der flexiblen Haushaltsführung			
Kennzahlen:				

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	09 - Finanzmanagement			
Produkt:	03 - Schuldenmanagement			
Produktnummer:	01.09.03			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schöll	Organisation:	20.1	
Produktbeschreibung:	Verwaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Darlehen <ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibungen zur Neuaufnahme und Umschuldungen von Kommunalkrediten für die Gemeinde und die Gemeindewerke • Schuldendienst aus Kommunalkrediten termingerecht durchführen • Überwachung auslaufender Zinsfestschreibungen • Bedienung und Pflege des Darlehensprogramms • Finanzplanung für den Planungszeitraum des HSK • Schuldenstatistik 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung NW, GemHVO, Genehmigte Haushaltssatzung, Darlehensverträge			
Zielgruppe:	Kreditinstitute, Finanzmakler, Eigenbetriebe			
Ziele:	Die Zinsbelastungen der Gemeinde und Gemeindewerke zu optimieren Die Liquidität der Gemeindekasse sicherzustellen Die Schuldendienstabwicklung termingerecht durchzuführen Durch Beobachtung des Kreditmarktes den optimalen Zeitpunkt (Dauer, Zinssatz) zur Darlehensaufnahme /- Umschuldung, unter Ausnutzung des modernen Zinsmanagements (auf Basis des Euribors , Doppel/Forwardswaps), wählen.			
Kennzahlen:	Zinsen Kassenkredite/Einwohner Schulden €/Einwohner Durchschnittlicher Zinssatz aller Darlehen			

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	09 – Finanzmanagement und Rechnungswesen			
Produkt:	05 – Zahlungsabwicklung und Vollstreckung			
Produktnummer:	01.09.05			
Produktverantwortliche(r)	Herr Brieden	Organisation:	20.3	
Produktbeschreibung:	<p><u>Zahlungsabwicklung</u> Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der ordnungsgemäßen Kontierung von Zahlungsverpflichtungen und Zahlungseingängen • Sollstellung von Einnahmen und Ausgaben • Zahlbarmachung von Ausgaben • Überwachung Zahlungseingänge (Mahnwesen) • Personenkontenführung • Verwahrgeless • Vorschussskonten • Abwicklung Barverkehr <p>Fertigung von Tages-, -Zwischen- und Jahresabschlüssen Planung und Gewährleistung der Kassenmittel einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten</p> <p><u>Vollstreckung</u> Zwangweise Einziehung von öffentlich-rechtlichen Forderungen. Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren. Gewährung von Vollstreckungsaufschub. Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung oder Erlass.</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	GO GemHVO GemKVO AO Verwaltungsvollstreckungsgesetz ZPO Konkursordnung Zwangsversteigerungsgesetz Insolvenzordnung Kostenordnung			
Zielgruppe:	Debitoren, Kreditoren, Fachämter, Banken Säumige Zahlungspflichtige Andere Verwaltungen im Rahmen der Amtshilfe			
Ziele:	<u>Zahlungsabwicklung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen • Sichere und wirtschaftliche Anlaøe nicht benötigter 			

	<p>Kassenmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimale Zinsbelastung bei Aufnahme von Kassenkrediten • Langfristige Liquiditätssicherung • Zahlungsabwicklung bevorzugt über Einzugsermächtigungen • Reduzierung ungeklärter Buchungen <p><u>Vollstreckung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchsetzung von Forderungen • Glaubwürdigkeit von Forderungen • Minimierung der Außenstände • Erhöhung des Kassenbestandes • Organisation effektiverer Vollstreckungsdienst • Reduzierung der Vollstreckungsaufträge u. Amtshilfeersuchen • Personalkosten/Einnahmen der VZ-Beamten vergleichen
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • erledigte Aufträge / offene Aufträge (differenziert nach Amtshilfeersuchen und eigenen Vollstreckungsaufträgen) • begetriebene Forderungen / Betrag offene Forderungen • Anzahl Amtshilfeersuchen (aufgeschlüsselt nach Bereichen, wie Bußgelder, GEZ ...)

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	09 - Finanzmanagement			
Produkt:	06 - Steuern und sonstige Abgaben			
Produktnummer:	01.09.06			
Produktverantwortliche(r)	Frau Heuser	Organisation:	20.2	
Produktbeschreibung:	<p>Steuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Veranlagung - Stundung, Niederschlagung, Erlass, Vollziehungsaussetzung - Zinsberechnungen - Erlass von Haftungsbescheiden • Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen • Entwurf und Änderung von Satzungen <p>Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festsetzung, Erhebung, Kalkulation • Satzungsentwurf und -änderung <p>Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stundung, Niederschlagung, Erlass, Vollziehungsaussetzung 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergegesetz, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Zweitwohnungssteuersatzung, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung			
Zielgruppe:	Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Hundehalter, Veranstalter, Besitzer von Zweitwohnungen in der Gemeinde Eitorf			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes • Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuer- und Gebührenfestsetzung bzw. –erhebung • Erhebung von örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern auch im Hinblick auf die Lenkung/Steuerung der privaten Konsumgüter 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Steuereinnahmen/Gesamterträge • Steuereinnahmen/bereinigte Gesamtaufwendungen • Steuereinnahmen der jeweiligen Steuerart/Einwohner • Steuereinnahmen der jeweiligen Steuerart/Steuerpflichtiger • Straßenreinigungs- bzw. Winterdienstkosten/lfd. Reinigungsmeter • Straßenreinigungs- bzw. Winterdienstkosten/Einwohner 			

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	10 – Organisationsangelegenheiten u. technikunterstützte Informationsverarbeitung			
Produkt:	01 – Datenverarbeitung/Telefon			
Produktnummer:	01.10.01			
Produktverantwortliche(r)	Herr Giersig	Organisation:	10.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von Hard- und Software, auch Beratung • Inbetriebnahme der ausgewählten Komponenten • Beratung in Fragen des Datenschutzes • Hotline-Service (Beratung und ggfs. Störungsbeseitigung bei Hard- und Softwareproblemen) • Zuverlässiges System für die Datensicherung auswählen und einsetzen • Auswahl der Software für das Betriebssystem der Server und der Clients (z.B. Windows, Linux, Sinix), die Bürokommunikation (z.B. Office), den Datenbankserver (z.B. SQL-Server, Oracle), den Mailserver (z.B. Exchange Server, Lotus Notes) • Auswahl der Aktiven Komponenten (Switches, Hubs), Drucker, Scanner, Digitalkameras u.a. Hardware • Betreuung sämtlicher Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg / Oberberg (ZV GKD RSO) stehen als da sind <ul style="list-style-type: none"> ○ Auswahl von Anwendungssoftware für sämtliche Bereiche der Verwaltung ○ Einführung neuer Software zum Aufbau von E-Government und zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) ○ Beratung in Fragen des Datenschutzes mit dem beim ZV GKD bestellten Gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten (GbDSB) 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Entscheidungen der Verwaltungsführung und der politischen Gremien sowie die Vorgaben des Marktes			
Zielgruppe:	Bürger und Mitarbeiter-/innen der Verwaltung			

Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Systemfunktionsfähigkeit • Optimierung der Ablauforganisation • Durch ein verstärktes eigenes Angebot von Schulungen und/oder Workshops soll versucht werden, die einzelne Betreuung bei Störungen (insbesondere Fehlbedienungen) so weit wie möglich zu minimieren. • Zukunftssichere IT-Infrastruktur • Einheitlichkeit und Kompatibilität von Hard- und Software (dies ist allerdings aufgrund der finanziellen Ausstattung im Hard- und Softwarebereich nur sehr begrenzt möglich) • An den finanziellen Auswirkungen ist aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen nichts zu ändern. Es sollte versucht werden, die Zusammenarbeit zu optimieren und die Qualität der in Anspruch genommenen Produkte weiter zu verbessern. • Schulinterne Betreuungsunterstützung (Lehrpersonal) • Gleichbehandlung der Schulen im Bereich der Betreuung
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Stundenaufwand Schulbetreuung/Jahr (differenziert nach Schulen) • Entwicklung Telefongebühren

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	11 - Recht			
Produkt:	02 - Versicherungsangelegenheiten			
Produktnummer:	01.11.02			
Produktverantwortliche(r)	Frau Sonntag	Organisation:	20.1	
Produktbeschreibung:	<p>Abschluß/Bearbeitung von folgenden Versicherungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachversicherungen <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudeversicherungen (Feuer, LW, Sturm) - Globale Inhaltversicherungen (Feuer, LW, Sturm, ED) • Technische Versicherungen <ul style="list-style-type: none"> - Elektronikversicherungen - Maschinenversicherungen • Haftpflichtversicherungen • KFZ-Versicherungen • Spezial-Strafrechtschutzversicherungen • Vermögenseigenschadenversicherungen • Unfallversicherungen <ul style="list-style-type: none"> - gesetzliche Unfallversicherungen (GUV) - Schülerunfallversicherungen - freiwillige Unfallversicherungen (Rat, FFE, Kasse) • Ausstellungsversicherungen <p><u>Vertragswesen:</u> Grundlagenermittlungen Überwachung des Preis-Leistungsverhältnisses und ggfls. Angebotseinholungen, Vertragsverhandlungen, -abschlüsse</p> <p><u>Schadensabwicklung:</u> Anmeldung und Durchsetzung von Versicherungsschäden Bearbeitung von Schadenersatzansprüchen Dritter gegenüber der Gemeinde</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Versicherungsvertragsgesetz, Spezialgesetze, BGB, Verträge			
Zielgruppe:	Versicherer, Anspruchsgegner, Versicherte (z. B. Mitarbeiter, Schüler)			
Ziele:	Sicherung von Vermögenswerten Risikominimierung Wirtschaftliche Vertragsabschlüsse			
Kennzahlen:	Schadenquoten in den einzelnen Versicherungszweigen (Beitragsvolumen/Schadensumme)			

Produktbereich:	01 - Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	13 - Grundstücks- und Gebäudemanagement			
Produkt:	01 - Gebäudemanagement			
Produktnummer:	01.13.01			
Produktverantwortliche(r)	Dieter Tentler	Organisation:	60.3	
Produktbeschreibung:	<p>Vermietung und Vermittlung von Raum (kommunaler und privatrechtlicher im Eigentum der Gemeinde) an Bedarfsträger (z.B. Ämter). Abschluss von Mietverträgen inkl. Vereinbarungen von zusätzlich vom Mieter gewünschten Leistungen (z.B. Leistungen nach der Versammlungsstättenverordnung), einschließlich Durchführung von Bewirtschaftungsvergleichen. Vollständige kaufmännische Abwicklung insbesondere Abrechnung von Neben- und Betriebskosten bei Mietobjekten</p> <p>Überwachung und Einsatz des eigenen Reinigungspersonals. Führung der Arbeitszeitkonten des eigenen Reinigungspersonals. Kaufmännische Abwicklung bei Reinigung durch Fremdfirmen sowie der Kontrolle. Beschaffung von erforderlichem Reinigungsmaterial, Reinigungsmaschinen, sowie Arbeitskleidung. Erarbeiten von Reinigungskonzepten und Durchführung von Ausschreibungen für den Abschluss von Reinigungsverträgen mit Fremdfirmen.</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Formulierter Bedarf der Bedarfsträger, Ortsrecht, Mietverträge			
Zielgruppe:	Bedarfsträger, z.B. Ämter, gemeindl. Organe, Vereine, Dritte			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung einer wirtschaftlichen Auslastung - Bedarfsgerechte, termingerechte und wirtschaftliche Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen zur Zufriedenheit der Kunden - Werterhaltung und Instandsetzung der Gebäude 			
Kennzahlen:	Kostendeckungsgrad bei Mietobjekten Gesamteinnahmen/Gesamtausgaben pro Objekt Kosten pro qm bei kommunalgenutzten Gebäuden Kosten/qm Nutzfläche Trennung nach Kostenarten (Wasser, Heizung, Strom, Reinigung etc.)			

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung		
Produktgruppe:	13 – Grundstücks- u. Gebäudemanagement		
Produkt:	02 - Grundstücksmanagement		
Produktnummer:	01.13.02		
Produktverantwortliche(r)	Joachim Pohl	Organisation:	60.1
Produktbeschreibung:	<p>Durchführung von Grundstücksgeschäften einschließlich der Bestellung und Verwaltung von Rechten.</p> <p>Eigentumsrechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit von bebauten oder unbebauten Grundstücken oder Grundstücksteilen durch Kauf, Tausch, Ersteigerung, Anmietung, Ausübung von Vorkaufsrechten, Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter.</p> <p>Veräußerung von Grundstücken insbesondere zum Zwecke der Bebauung, für die Land- und Forstwirtschaft. Erwerb eines Erbbaurechtes für eine zeitlich begrenzte Nutzung an Grundstücken mit dem Vorteil einer geringen Kapitalbereitstellung. Verpachtung/Anpachtung landwirtschaftlich oder kleingärtnerisch nutzbarer Flächen sowie des gemeindlichen Forstes. Anpachtung von unbebauten Grundstücken für verschiedene Zwecke, Vergabe und Erwirken von Nutzungsrechten an Grundstücken. Einräumung von Rechten (Leitungsrechte, Wegerechte, Baulasten, Dienstbarkeiten) an städt. Grundstücken, hauptsächlich öffentlichen Flächen</p> <p>Mitwirkung bei der Planung in Umlegungsverfahren Mitwirkung bei Grenzregelungsverfahren Durchführung von Enteignungsmaßnahmen Beantragung von grundstücksbezogenen Ordnungsmaßnahmen Mitwirkung bei der Aufstellung der Richtwertkarten</p> <p>Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes zur Produktion des Rohstoffes „Holz“ und andere Waldprodukte. Dazu zählen insbesondere die Stamm- und Industrieholzproduktion und die Erzeugung von Nebenprodukten wie z.B. Brennholz. Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von ökologisch angepassten Waldbeständen. Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung. Maßnahmen zur Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung durch die Bürger.</p>		

Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>	
Auftragsgrundlage:	BGB, BauGB
Zielgruppe:	Bau- bzw. kauf- und verkaufswillige Grundstücksinteressenten wie z. B. Privatpersonen, Baugesellschaften, Landwirte, Naturschutzverbände, Forst, Vereine, Unternehmen, Kirchen, Jagdgenossenschaften, Fachbereiche der Verwaltung, Eigentümer von Immobilien, Energieversorger etc. Holzkäufer, Forstbehörden
Ziele:	Ausweisung und Grundstücksbevorratung von Baulandflächen zur weiteren Ansiedlung von Einwohnern und Industrie sowie Förderung der Land- und Forstwirtschaft durch Verpachtung von teil- und zeitweise brachliegenden Flächen.
Kennzahlen:	

Produktbereich:	01 – Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	14 – Technisches Immobilienmanagement			
Produkt:	01 – Instandhaltung von Gebäuden			
Produktnummer:	01.14.01			
Produktverantwortliche(r)	Günter Schuhen	Organisation:	60.3	
Produktbeschreibung:	Begutachtung und Inspektion der Gebäude mit der Feststellung des Ist-Zustands und der Erläuterung der notwendigen Maßnahmen. Planung und Realisierung der notwendigen Unterhaltungsarbeiten. Führung der Übersichten der zukünftigen Instandhaltungsarbeiten.			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gesetzliche Vorgaben, Aufträge der Verwaltungsführung und Nutzer			
Zielgruppe:	Nutzer der Gebäude			
Ziele:	Einhaltung der sicherheitstechnischen und gesetzlichen Vorschriften im Bereich Gebäudeunterhaltung Werterhaltung			
Kennzahlen:	Kosten pro qm Reinigungsfläche Instandhaltungsaufwand pro qm Theoretische Instandhaltungskosten pro Gebäude Tatsächliche Instandhaltungskosten pro Gebäude			

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	01- Allgemeine Sicherheit und Ordnung			
Produkt:	01 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung			
Produktnummer:	02-01-01			
Produktverantwortliche(r)	Frau Engel	Organisation:	32.1	
Produktbeschreibung:	<p>Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterbringung psychisch Kranker • Feuerwerksgenehmigungen • Ausstellung von Plakatgenehmigungen und Verfolgung wilden Plakatierens • Vorbereitende Arbeiten für Kampfmittelräumdienst • Sozialbegräbnisse • Entgegennahme, Verwahrung und Versteigerung von Fundsachen • Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche • Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz • Information und Beratung über Möglichkeiten der Vermeidung und Entsorgung von Abfällen • Feststellung wilder Müllablagerungen und Verfolgung • Standplatzmanagement von Sammelgroßbehältnissen für Altglas • Zusammenstellung und Abrechnung der Kosten für wilden Müll und die Entleerung und Entsorgung der Straßenpapierkorbinhalte 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gesetz über Hilfen u. Maßnahmen bei psychischen Krankheiten, Bestattungsgesetz, Straßen- u. Wegegesetz, Infektionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallsatzung des Rhein-Sieg-Kreises, Öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis, Vereinbarung über Kostenbeteiligung am Standplatzmanagement mit der DSD AG, Ortsrecht			
Zielgruppe:	BürgerInnen			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. • Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. • Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit • Ordnungsgemäße Abfallbeseitigung 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensänderung bei den Zielgruppen erwirken
<p>Kennzahlen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Unterbringungen psychisch kranker Personen • Anzahl der Feuerwerksgenehmigungen • Anzahl der Plakatgenehmigungen • Anzahl der Bußgeldverfahren wegen nicht erlaubter Plakatierung • Anzahl der Sozialbegräbnisse • Anzahl der eingesammelten und entsorgten Mengen wilden Mülls • Anzahl eingesamelter und entsorgter weißer und brauner Ware • Anzahl der Entleerungsvorgänge bei Straßenpapierkörben und Abfallmengen

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	01 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung			
Produkt:	02 – Allgemeine Gefahrenabwehr			
Produktnummer:	02.01.02			
Produktverantwortliche(r)	Herr Löhr	Organisation:	32.3	
Produktbeschreibung:	<p>Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen nach Landeshundegesetz • Sonn- und Feiertagsschutz • Immissionsschutz • Verfolgung von Verschmutzungen öffentl. Flächen • Beseitigung von Schrottfahrzeugen und Einleitung OWiG-Verfahren • Maßnahmen nach dem Tierseuchengesetz • Tierkörperbeseitigung • Wildschäden • Feststellung wilder Müllablagerungen und Verfolgung 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Landeshundegesetz NRW, Feiertagsgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz,, Straßen- u. Wegegesetz , Tierseuchengesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallsatzung des Rhein-Sieg-Kreises, Öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis, Ortsrecht			
Zielgruppe:	BürgerInnen			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. • Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. • Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit • Ordnungsgemäße Abfallbeseitigung • Verhaltensänderung bei den Zielgruppen erwirken 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der erfassten Hunde nach LHundG • Anzahl der Bußgeldverfahren wegen Verstößen gegen LHundG • Anzahl der Bußgeldverfahren wegen nicht erlaubter Plakatierung • Anzahl der Bußgeldverfahren wegen Straßenverschmut- 			

	<p>zungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Anzahl der Bußgeldverfahren wegen Lärmbelästigung• Anzahl der beseitigten Schrottfahrzeuge und dazu durchgeführte Bußgeldverfahren• Anzahl der Wildschadensfälle• Anzahl der Bußgeldverfahren wegen illegaler Ablagerung wilden Mülls
--	--

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	02 - Gewerbewesen			
Produkt:	01 – Gewerbeangelegenheiten			
Produktnummer:	02.02.01			
Produktverantwortliche(r)	Frau Wahl	Organisation:	32.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Entgegennahme und Auswertung von Gewerbeanzeigen • Führung der Gewerbekartei • Auskünfte aus der Gewerbekartei • Entgegennahme von Anträgen, Prüfung und Erteilung von Reisegewerbekarten • Entgegennahme von Anträgen, Prüfung und Erteilung von Gaststättenerlaubnissen • Gestattungen für besondere Anlässe (Dorffeste, Sommerfeste, Waldfeste, Vereinsfeste, Kirmes) • Rücknahme/Widerruf von Gaststättenerlaubnissen und Reisegewerbekarten • OWiG-Verfahren bei gewerberechtlichen Verstößen • Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen nach § 34a GewO (Bewachungserlaubnis) • Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen nach § 34c GewO (Maklererlaubnis) • Erteilung von Spielhallenerlaubnissen • Aufstellererlaubnisse für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit • Geeignetheitsbestätigungen für Aufstellungsort von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit • Festsetzung von Veranstaltungen • Überwachung Ladenschlusszeiten • Überwachung der Preisauszeichnung 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Spielverordnung Ordnungswidrigkeitengesetz, Ladenschlussgesetz			
Zielgruppe:	Gewerbetreibende, Gaststätteninhaber			
Ziele:	Überwachung der Gewerbebetriebe, Schutz von Bürgern, Anwohnern, Kunden und Gästen (Verbraucherschutz), Sicherstellung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzahl der Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen ➤ Anzahl der Auskunftersuchen aus dem Geweberegister ➤ Anzahl der Gaststättenerlaubnisse ➤ Anzahl der Reisegewerbekarten ➤ Anzahl der Gestattungen für besondere Anlässe ➤ Anzahl der Rücknahme von Erlaubnissen ➤ Anzahl der Bußgeldverfahren in gewerberechtlichen Erlaubnissen ➤ Anzahl der überprüften Betriebe hinsichtlich Preisangabe 			

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	02 – Gewerbeswesen			
Produkt:	06 - Weihnachtsmarkt			
Produktnummer:	02.02.06			
Produktverantwortliche(r)	Frau Engel	Organisation:	32.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtsmarkt Ausschreibung Zusammenstellung der Bewerbungen und Vorauswahl der Bewerbungen für den Markt- und Kirmesausschuss Fertigung der Standplatzzusagen Überwachung der Aufbauarbeiten und des Marktbetriebes Überwachung der Zahlungseingänge bzw. Nachkassieren der Standgelder Pressearbeit 			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Rats- und Ausschussbeschlüsse			
Zielgruppe:	Marktbesucher, Marktbesicker			
Ziele:	Ordnungsgemäße Durchführung und Sicherstellung eines attraktiven Weihnachtsmarktes mit umfangreichen vielfältigen Angebot für die Bevölkerung			
Kennzahlen:	Anzahl der Bewerber Höhe von Standplatzgebühren			

Produktbereich:	02 - Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	02 - Gewerbewesen			
Produkt:	07 - Kirmes			
Produktnummer:	02.02.07			
Produktverantwortliche(r)	Frau Engel	Organisation:	32.3	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Kirmes 			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschlüsse			
Zielgruppe:	Schausteller und Kirmesbesucher			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenzufriedenheit und • Attraktivitätssteigerung der Kirmes • Ausweitung der Angebotsflächen 			
Kennzahlen:	Anzahl der zugelassenen Fahrgeschäfte Anzahl der zugelassenen Imbiss- und Getränkestände Anzahl der zugelassenen Verlosungen und Schießwagen Anzahl der zugelassenen Verkaufsstände Höhe der gezahlten Standgelder Höhe der zu zahlenden Umsatzsteuer			

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	02 - Gewerbeswesen			
Produkt:	08 – Sonstige Marktveranstaltungen			
Produktnummer:	02.02.08			
Produktverantwortliche(r)	Herr Lühr	Organisation:	32.3	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Marktveranstaltungen u. sonstige Veranstaltungen • Wochenmarkt Organisation des Wochenmarktes Einteilung der Marktstände Kassieren des Standgeldes Überwachung des Marktgeschehens und des Aufbaus der Marktstände Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung Pressearbeit • Trödelmarkt Überwachung des ordnungsgemäßen Ablaufes Organisation der Fundsachenversteigerung Pressearbeit • Siegtal-Pur Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Kommunen Einteilung und Überwachung der an der Fahrtstrecke gelegenen Imbiss- und Getränkestände Überwachung der Zahlungseingänge der Standgelder Kooperation mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst Beteiligung ÖPNV Pressearbeit • Heißluftballon-Freundschaftstreffen/Entenrennen Abstimmungsgespräche mit dem Veranstalter Pressearbeit • Kanu-Treffen 			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Rats- und Ausschussbeschlüsse			
Zielgruppe:	Marktbesucher, Marktbesicker			
Ziele:	Ordnungsgemäße Durchführung von Marktveranstaltungen Sicherstellung eines attraktiven Wochenmarktes mit umfangreichen vielfältigen Angebot für die Bevölkerung Steigerung der Attraktivität der Gemeinde durch Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angebot			
Kennzahlen:	Anzahl der durchgeführten Wochenmarktstage Höhe von Standplatzgebühren Anzahl der bei Siegtal-Pur teilnehmenden Stände			

Produktbereich:	02 - Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	07 - Verkehrsangelegenheiten			
Produkt:	01 - Verkehrsregelung und -lenkung			
Produktnummer:	02.07.01			
Produktverantwortliche(r)	Bernd Nohl	Organisation:	32	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mitwirkung bei verkehrsregelnden Maßnahmen ➤ Zusammenarbeit mit Straßenverkehrsamt und Polizei ➤ Erarbeitung von Verkehrskonzepten ➤ Einsatz der Geschwindigkeitsmessanlage zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ➤ Erarbeitung von Konzepten zur Parkraumbewirtschaftung ➤ Sondernutzungserlaubnisse ➤ Verkehrsbeschilderung und Markierung aufgrund straßenverkehrsrechtlicher Anordnungen ➤ Beschaffung von Verkehrszeichen 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Straßenverkehrsordnung und Straßenverkehrsgesetz, Strassen- und Wegegesetz, Sondernutzungssatzung			
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer			
Ziele:	Sicherstellung eines optimalen Verkehrsablaufs und Unfallvermeidung			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ergebnis der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen ➤ Anzahl der mit Straßenverkehrsamt/Polizei erarbeiteten verkehrsregelnden Maßnahmen ➤ Anzahl der Unfälle in Eitorf (Auswertung der Unfallstatistik der Polizei); aber nur 1 mal jährlich 			

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	07 – Verkehrsangelegenheiten			
Produkt:	02 – Parken / Ruhender Verkehr			
Produktnummer:	02.07.02			
Produktverantwortliche(r)	Frau Engel	Organisation:	32.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung des ruhenden Verkehrs - Eingang und Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und Bußgeldern - Ahndung der Verstöße - Entscheidungen bei Widersprüchen gegen Bußgeldbescheiden - Abschleppen von Fahrzeugen - Einteilung der Überwachungskräfte - Bestellung der Parkscheinen - Warten der Parkscheinautomaten 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	StVO, OwiG, StVG			
Zielgruppe:	VerkehrsteilnehmerInnen			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Schutz der Fußgänger - Optimale Parkraumbewirtschaftung 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Parkverstöße gegliedert nach dem Grund des Verstoßes - Anzahl der gebührenpflichtigen Verwarnungen - Anzahl der Bußgeldverfahren - Parkeinnahmen insgesamt, je Automat und je Parkplatz - Einnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten 			

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	10 – Einwohnerangelegenheiten			
Produkt:	01 - Bürgeramt			
Produktnummer:	02.10.01			
Produktverantwortliche(r)	Frau Berger	Organisation:	32.2	
Produktbeschreibung:	<p>Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ab-, An- und Ummeldungen - Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Meldeverstößen - Ausstellung von Aufenthalts-, Haushalts- und Meldebescheinigungen, Kinderausweisen, Lohnsteuerkarten, steuerlicher Lebensbescheinigung - Beantragung von Auskunftssperren, Eitorf-Pass, Chipkarten für Parkautomaten, Fischereischeinen, Jagdscheinen, Personalausweis/Reisepaß (auch vorläufige Personalausweis und Reisepässe), polizeilichem Führungszeugnis, Untersuchungsberechtigungsscheinen, - Beglaubigung von Dokumenten - Unterschriftsbeglaubigungen - Erteilung von Meldeauskünften - Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen - Ausgabe von Formularen (Steuerformulare, Erziehungsgeldanträge) - Kfz-Abmeldungen - Änderung Kfz-Schein (Namens- und Adressänderung) - Antrag auf Ausstellung/Verlängerung einer Aufenthaltsgenehmigung - Antrag auf Fahrerlaubnis - Erweiterung einer bestehenden Fahrerlaubnis - Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis - Umtausch eines bisherigen Führerschein in den neuen EU-Führerschein 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Melderecht, Passrecht, Ausländerrecht			
Zielgruppe:	Einwohner der Gemeinde Eitorf			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - schnelle und unbürokratische Abwicklung von Anträgen bei bürgerfreundlichen Öffnungszeiten - Registrierung aller relevanten Veränderungen von Einwohnerdaten 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Zuzüge von Deutschen in die Gemeinde Eitorf/Jahr - Anzahl der Zuzüge von Ausländern in die Gemeinde Eitorf/Jahr 			

	<ul style="list-style-type: none">- Anzahl der Geburten von deutschen Einwohnern der Gemeinde Eitorf/Jahr- Anzahl der Geburten von ausländischen Einwohnern der Gemeinde Eitorf/Jahr- Anzahl der Sterbefälle deutscher Einwohner der Gemeinde Eitorf/Jahr- Anzahl der Sterbefälle ausländischer Einwohner der Gemeinde Eitorf/Jahr- Eheschließungen von Einwohnern der Gemeinde Eitorf/Jahr- Ehescheidungen von Einwohnern der Gemeinde Eitorf/Jahr- Bevölkerungsstruktur/Altersstruktur
--	--

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	11 - Personenstandswesen			
Produkt:	01 – Personenstandswesen			
Produktnummer:	02.11.01			
Produktverantwortliche(r)	Mechthild Rheindorf	Organisation:	32.2	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung der Anträge für <ol style="list-style-type: none"> 1. Einbürgerungen 2. Öffentlich-rechtliche Namensänderungen 3. Überprüfung/Feststellung der Staatsangehörigkeit • Beurkundung von Geburten • Beurkundung von Sterbefällen • Entgegennahme von Anmeldungen zur Eheschließung • Prüfung der Ehefähigkeit • Ehefähigkeitszeugnisse • Ermächtigungen anderer Standesämter • Trauungen • Führung und Fortführung der Personenstandsbücher • Mitteilungen an andere Behörden • Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen • Anlegung und Fortführung von Familienbüchern • Beurkundung und Beglaubigung namensrechtlicher Erklärungen • Nachbeurkundung bei Geburt oder Tod im Ausland einschl. Kriegssterbefälle • Auskünfte aus Personenstandsbüchern • Ausstellen von Urkunden und Abschriften • Führung der Testamentskartei • Genealogische Sucharbeiten • Statistik 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> • Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz • Ausländergesetz • Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit • Gesetz über die Änderung von Familien- und Vornamen • Personenstandsgesetz • Personenstandsverordnung • BGB • EGBGB • Bundesvertriebenengesetz 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenspartnerschaftsgesetz
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Einbürgerungswillige AusländerInnen • Aussiedler und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit • Namensänderungswillige Personen • BürgerInnen
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Rasche und unbürokratische Abwicklung der Arbeitsprozesse • Information der Bevölkerung über Integrationsmöglichkeiten • Vorbereitung öffentlich-rechtlicher Namensänderungen • Feststellung und Dokumentation personenbezogener Daten im Zusammenhang mit <ol style="list-style-type: none"> 1. der Beurkundung von Geburten 2. der Beurkundung von Sterbefällen 3. der Beurkundung von Eheschließungen 4. der Beurkundung der Begründung von Lebenspartnerschaften 5. Aktualisierung der Daten 6. Entgegennahme personenstandsrechtlicher Erklärungen
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Zahl der Einbürgerungsanträge • Zahl der Anträge auf Überprüfung/Feststellung der Staatsangehörigkeit • Zahl der Geburten • Zahl der Sterbefälle • Zahl der Eheschließungen

Produktbereich:	02 - Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe:	13 - Wahlen		
Produkt:	01 - Statistik und Wahlen		
Produktnummer:	02.13.01		
Produktverantwortliche(r)	Bernd Nohl	Organisation:	32
Produktbeschreibung:	<p>Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der nachstehenden Wahlen als örtliche Wahlbehörde</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bundestagswahl ➤ Europawahl ➤ Landtagswahl ➤ Kommunalwahlen ➤ Volksbegehren und Volksentscheid <p>Dieser Bereich umfasst folgende Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einteilung des Gemeindegebietes in Wahlbezirke ➤ Festlegung der Wahllokale und deren Einrichtung ➤ Führung, Pflege und Abschluss der Wählerverzeichnisse ➤ Einteilung der Wahlvorstände ➤ Unterrichtung der Wahlvorsteher über den Wahlablauf ➤ Zusammenstellung der Wahlergebnisse ➤ Prüfung der Wahlergebnisse ➤ Entgegennahme der Wahlunterlagen und deren Aufbewahrung bis zur Vernichtung <p>Zusätzliche Aufgaben bei der Kommunalwahl</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bildung Wahlausschuss ➤ Vorbereitung der Sitzungen des Wahlausschusses zur ➤ Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke ➤ Zulassung der Wahlvorschläge ➤ Prüfung der Wahlergebnisse ➤ Auffordern der Parteien/Wählergruppen zur Einreichung von Wahlvorschlägen ➤ Vorprüfung der Wahlvorschläge ➤ Druck der Stimmzettel ➤ Schreiben an gewählte Kandidaten zur Annahme der Wahl ➤ Einladung der Vertrauensleute zur Sitzung des Wahlausschusses <p>Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von folgenden landwirtschaftlichen Statistiken:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Flächenerhebung ➤ Agrarstrukturerhebung/integrierte Erhebung ➤ Gartenbauerhebung <p>Gemüsebauerhebung und Zierpflanzenerhebung</p>		

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Baumschulerhebung ➤ Erhebung über die Bestände an Rindern und Schweinen
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>	
Auftragsgrundlage:	Jeweilige Wahlgesetze Gesetz über Agrarstatistik
Zielgruppe:	Wählerinnen und Wähler Landwirtschaftliche Betriebe
Ziele:	Sicherstellung eines reibungslosen Wahlablaufs Korrekte und zeitnahe Durchführung von statistischen Erhebungen für das LDS
Kennzahlen:	Anzahl der Wahlberechtigten Anzahl der Wähler Anzahl der Briefwähler

Produktbereich:	02 – Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	15 – Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung			
Produkt:	01 - Feuerwehr			
Produktnummer:	02.15.01			
Produktverantwortliche(r)	Jürgen Bensberg	Organisation:	32.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • feuerwehrtechnische und feuerwehrtaktische Maßnahmen • Rettung von Menschenleben • Bergung von Sachwerten aus direkter Gefahr • Sicherstellung der Gefahrenabwehr im Großschadenfall • Bereitstellen von Personal und Gerät bei Veranstaltung mit erhöhter Brandgefahr und Gefährdung von größeren Personenzahlen • Beratung aus brandschutztechnischer Sicht • Stellungnahmen zur Löschwasserversorgung • Erstellen von Einsatzplänen • Brandschauen • Brandschutzerziehung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene • Ständige Überprüfung, Wartung und Reparatur der Ausrüstung und Geräte • Beschaffung von Ausrüstung und Geräte • Gebührenkalkulation von kostenpflichtigen Einsätzen • Erstellen von Gebührensatzung für kostenpflichtige Einsätze • Verwaltung der Mitgliederdatenbank • Abwicklung bei kostenpflichtigen Einsätzen 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerschutzhilfleistungsgesetz Nordrhein-Westfalen (FSHG) • Zivilschutzgesetz (ZSG) • Ordnungsbehördengesetz (OBG) • Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NW) • Bauprüfverordnung (BauprüfVO) • Sonderbauvorschriften • Brandschauverordnung (BrandschauVO) • Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) • Unfallverhütungsvorschriften (UVV) • Herstellerprüfvorschriften 			
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, Tiere, Sachwerte 			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Leben schützen und erhalten • Schäden minimieren, Folgeschäden vermeiden • Lebensqualität erhalten • öffentliche Sicherheit und Ordnung herstellen • Erledigung in Fragen des vorbeugenden Brandschutzes 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen über das richtige Verhalten bei Bränden, technischen Notfällen und Notständen • Beachtung von Brandschutzmaßnahmen betrieblicher und baulicher Art • Sicherung geeigneter Löschmittel im Bauvorhaben • Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr • Vorbereitende Alarmplanung
<p>Kennzahlen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl und Art der Feuerwehreinsätze, Einzugsdauer • Anzahl der kostenpflichtigen Einsätze • Anzahl der Beteiligung an Brandschauen • Anzahl und Dauer von Brandsicherheitswachen • Anzahl der brandschutztechnischen Gutachten in Baugenehmigungsverfahren • Kosten je Einsatz

Produktbereich:	03 - Schulen		
Produktgruppe:	01 - Bereitstellung schulischer Einrichtung in eigener Trägerschaft		
Produkt:	01 - Grundschule Alzenbach		
Produktnummer:	03.01.01		
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2
Produktbeschreibung:	<p>Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundschule Alzenbach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen prüfen, Anordnung fertigen - Bestellungen der Schulen prüfen, Angebote reinholen, evtl. Vorlage für den Hauptausschuss - Haushaltsüberwachung - Betreuungsmaßnahme „8-1“ und „13 Plus“: Ermittlung Elternbeiträge, Bescheide erstellen, Sollstellung prüfen, bearbeiten der An- und Abmeldungen, Beantragung der Landesmittel, Fertigung entsprechend Anordnungen, Erstellung des Verwendungsnachweises - Überwachung der Schulpflicht: Festlegung der Anmeldetermine für die Schulneulinge und Information an Erziehungsberechtigte aller schulpflichtig werdenden Kinder, Erinnerungs- bzw. Mahnschreiben an die Eltern, deren Kinder nicht angemeldet wurden mit entsprechender Überprüfung, Prüfung der Anträge auf Besuch einer anderen als der zuständigen Schule gem. §6 Abs. 3 Schulpflichtgesetz und evtl. Weiterleitung an das Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises mit entsprechender Stellungnahme, Beantwortung allgemeiner Anfragen von Bürgern - Bewegliche Ferientage: Zusammenstellung der beweglichen Ferientage eines Schuljahres - Ermittlung der Haushaltsansätze unter Beachtung der Anforderungen der einzelnen Schulen, der gesetzl. Vorschriften und vertraglichen Verpflichtungen - Zuwendung des Landes Überwachung, Verteilung, Anordnungen, Fertigen der Verwendungsnachweise a.) Zuwendungen für das Lernen mit Neuen Medien 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen u. Erlasse		
Zielgruppe:	Grundschul Kinder Eltern/Erziehungsberechtigte		
Ziele:	Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten im Bereich Ausstattung, Betriebsausgaben u. Geschäftsausgaben pro Schüler (Pro-Kopf-Beträge) • Platzangebot (qm) pro Schüler 		

Produktbereich:	03 - Schulen			
Produktgruppe:	01 - Bereitstellung schulischer Einrichtung in eigener Trägerschaft			
Produkt:	02 - Grundschule Eitorf			
Produktnummer:	03.01.02			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	<p>Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundschule Eitorf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen prüfen, Anordnung fertigen - Bestellungen der Schulen prüfen, Angebote reinholen, evtl. Vorlage für den Hauptausschuss) - Haushaltsüberwachung - Betreuungsmaßnahme „8-1“ und „13 Plus“: Ermittlung Elternbeiträge, Bescheide erstellen, Sollstellung prüfen, bearbeiten der An- und Abmeldungen, Beantragung der Landesmittel, Fertigung entsprechend Anordnungen, Erstellung des Verwendungsnachweises - Überwachung der Schulpflicht: Festlegung der Anmeldetermine für die Schulneulinge und Information an Erziehungsberechtigte aller schulpflichtig werdenden Kinder, Erinnerungs- bzw. Mahnschreiben an die Eltern, deren Kinder nicht angemeldet wurden mit entsprechender Überprüfung, Prüfung der Anträge auf Besuch einer anderen als der zuständigen Schule gem. §6 Abs. 3 Schulpflichtgesetz und evtl. Weiterleitung an das Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises mit entsprechender Stellungnahme, Beantwortung allgemeiner Anfragen von Bürgern - Bewegliche Ferientage: Zusammenstellung der beweglichen Ferientage eines Schuljahres - Ermittlung der Haushaltsansätze unter Beachtung der Anforderungen der einzelnen Schulen, der gesetzl. Vorschriften und vertraglichen Verpflichtungen - Zuwendung des Landes <ul style="list-style-type: none"> Überwachung, Verteilung, Anordnungen, Fertigen der Verwendungsnachweise a) Zuwendungen für das Lernen mit Neuen Medien - Planung Offene Ganztagschule 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen u. Erlasse			
Zielgruppe:	Grundschul Kinder Eltern/Erziehungsberechtigte			
Ziele:	Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten im Bereich Ausstattung, Betriebsausgaben u. Geschäftsausgaben pro Schüler (Pro-Kopf-Beträge) • Platzangebot (qm) pro Schüler 			

Produktbereich:	03 - Schule			
Produktgruppe:	01 - Bereitstellung schulischer Einrichtung in eigener Trägerschaft			
Produkt:	03 - Grundschule Harmonie			
Produktnummer:	03.01.03			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	<p>Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundschule Harmonie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen prüfen, Anordnung fertigen - Bestellungen der Schulen prüfen, Angebote reinholen, evtl. Vorlage für den Hauptausschuss - Haushaltsüberwachung - Betreuungsmaßnahme „8-1“ und „13 Plus“: Ermittlung Elternbeiträge, Bescheide erstellen, Sollstellung prüfen, bearbeiten der An- und Abmeldungen, Beantragung der Landesmittel, Fertigung entsprechend Anordnungen, Erstellung des Verwendungsnachweises - Überwachung der Schulpflicht: Festlegung der Anmeldetermine für die Schulneulinge und Information an Erziehungsberechtigte aller schulpflichtig werdenden Kinder, Erinnerungs- bzw. Mahnschreiben an die Eltern, deren Kinder nicht angemeldet wurden mit entsprechender Überprüfung, Prüfung der Anträge auf Besuch einer anderen als der zuständigen Schule gem. §6 Abs. 3 Schulpflichtgesetz und evtl. Weiterleitung an das Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises mit entsprechender Stellungnahme, Beantwortung allgemeiner Anfragen von Bürgern - Bewegliche Ferientage: Zusammenstellung der beweglichen Ferientage eines Schuljahres - Ermittlung der Haushaltsansätze unter Beachtung der Anforderungen der einzelnen Schulen, der gesetzl. Vorschriften und vertraglichen Verpflichtungen - Zuwendung des Landes - Überwachung, Verteilung, Anordnungen, Fertigen der Verwendungsnachweise - Zuwendungen für das Lernen mit Neuen Medien 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen und Erlasse			
Zielgruppe:	Grundschulkinder Eltern/Erziehungsberechtigte			
Ziele:	Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten im Bereich Ausstattung, Betriebsausgaben u. Geschäftsausgaben pro Schüler (Pro-Kopf-Beträge) • Platzangebot (qm) pro Schüler 			

Produktbereich:	03 - Schule			
Produktgruppe:	01 - Bereitstellung schulischer Einrichtung in eigener Trägerschaft			
Produkt:	04 - Grundschule Mühleip			
Produktnummer:	03.01.04			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	<p>Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundschule Mühleip</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen prüfen, Anordnung fertigen - Bestellungen der Schulen prüfen, Angebote reinholen, evtl. Vorlage für den Hauptausschuss (z. B. Neueinrichtung GGS Mühleip) - Haushaltsüberwachung - Betreuungsmaßnahme „8-1“ und „13Plus“, Beantragung der Landesmittel, Fertigung entsprechend Anordnungen, Erstellung des Verwendungsnachweises - Überwachung der Schulpflicht: Festlegung der Anmeldetermine für die Schulneulinge und Information an Erziehungsberechtigte aller schulpflichtig werdenden Kinder, Erinnerungs- bzw. Mahnschreiben an die Eltern, deren Kinder nicht angemeldet wurden mit entsprechender Überprüfung, Prüfung der Anträge auf Besuch einer anderen als der zuständigen Schule gem. §6 Abs. 3 Schulpflichtgesetz und evtl. Weiterleitung an das Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises mit entsprechender Stellungnahme, Beantwortung allgemeiner Anfragen von Bürgern - Bewegliche Ferientage: Zusammenstellung der beweglichen Ferientage eines Schuljahres - Ermittlung der Haushaltsansätze unter Beachtung der Anforderungen der einzelnen Schulen, der gesetzl. Vorschriften und vertraglichen Verpflichtungen - Zuwendung des Landes - Überwachung, Verteilung, Anordnungen, Fertigen der Verwendungsnachweise - Zuwendungen für das Lernen mit Neuen Medien 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen und Erlasse			
Zielgruppe:	Grundschulkinder Eltern/Erziehungsberechtigte			
Ziele:	Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten im Bereich Ausstattung, Betriebsausgaben u. Geschäftsausgaben pro Schüler (Pro-Kopf-Beträge) • Platzangebot (qm) pro Schüler 			

Produktbereich:	03 - Schule			
Produktgruppe:	01 - Bereitstellung schulischer Einrichtung in eigener Trägerschaft			
Produkt:	05 - Hauptschule			
Produktnummer:	03.01.05			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Hauptschule <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungen prüfen, Anordnung fertigen • Bestellungen der Schulen prüfen, Angebote reinholen, • Haushaltsüberwachung • Bewegliche Ferientage: Zusammenstellung der beweglichen Ferientage eines Schuljahres • Ermittlung der Haushaltsansätze unter Beachtung der Anforderungen der einzelnen Schulen, der gesetzl. Vorschriften und vertraglichen Verpflichtungen • Zuwendung des Landes • Überwachung, Verteilung, Anordnungen, Fertigen der Verwendungsnachweise • Zuwendungen für das Lernen mit Neuen Medien • Zuwendungen für das BUS-Projekt 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen und Erlasse			
Zielgruppe:	Schüler/innen Eltern/Erziehungsberechtigte			
Ziele:	Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten im Bereich Ausstattung, Betriebsausgaben u. Geschäftsausgaben pro Schüler (Pro-Kopf-Beträge) • Platzangebot (qm) pro Schüler 			

Produktbereich:	03 - Schule			
Produktgruppe:	01 - Bereitstellung schulischer Einrichtung in eigener Trägerschaft			
Produkt:	06 - Gymnasium			
Produktnummer:	03.01.06			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gymnasiums <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungen prüfen, Anordnung fertigen • Bestellungen der Schulen prüfen, Angebote reinholen, • Haushaltsüberwachung • Bewegliche Ferientage: Zusammenstellung der beweglichen Ferientage eines Schuljahres • Ermittlung der Haushaltsansätze unter Beachtung der Anforderungen der einzelnen Schulen, der gesetzl. Vorschriften und vertraglichen Verpflichtungen • Zuwendung des Landes • Überwachung, Verteilung, Anordnungen, Fertigen der Verwendungsnachweise • Zuwendungen für das Lernen mit Neuen Medien 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen und Erlasse			
Zielgruppe:	Schüler/innen Eltern/Erziehungsberechtigte			
Ziele:	Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten im Bereich Ausstattung, Betriebsausgaben u. Geschäftsausgaben pro Schüler (Pro-Kopf-Beträge) • Platzangebot (qm) pro Schüler 			

Produktbereich:	03 - Schulen			
Produktgruppe:	01 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen in anderer Trägerschaft			
Produkt:	07 - LB-Schule in Hennef			
Produktnummer:	03.01.07			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	Kostenbeteiligung an der LB-Schule Hennef			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen, Erlasse			
Zielgruppe:	Schüler/innen			
Ziele:	Bedarfsgerechte u. angemessene Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft			
Kennzahlen:	Anzahl der Schüler Kosten pro Schüler			

Produktbereich:	03 - Grundschulen			
Produktgruppe:	01 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen in eigener Trägerschaft			
Produkt:	08 - Offene Ganztagschule im Primarbereich			
Produktnummer:	03.01.08			
Produktverantwortliche(r)	Frau Thimm	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	<p>Die offene Ganztagsgrundschule soll durch die Zusammenarbeit von Schule, Kinder- u. Jugendhilfe und weiteren außerschulischen Trägern ein neues Verständnis von Schule entwickeln. Sie sorgt für eine Lernkultur zur besseren Förderung der SchülerInnen. Sie fördert die Zusammenarbeit von Lehrkräften mit anderen Professionen. Sie ermöglicht mehr Zeit für Bildung und Erziehung, individuelle Förderung, Spiel- u. Freizeitgestaltung sowie eine bessere Rhythmisierung des Schultages. Sie sorgt für ein umfassendes Bildungs- u. Erziehungsangebot, das sich an dem jeweiligen Bedarf der Kinder und der Eltern orientiert. Sie umfasse insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förder-, Betreuungs- und Freizeitangebote, - besondere Förderangebote für Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und für Kinder mit besonderen Begabungen sowie - Angebote zur Stärkung der Familienerziehung. <p>Die offene Ganztagschule bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an Unterrichtstagen, an unterrichtsfreien Tagen und bei Bedarf in den Ferien Angebote außerhalb der Unterrichtszeit (außerunterrichtliche Angebote). In Kooperation mit vielfältigen Partnern, insbesondere aus der Kinder- und Jugendhilfe, des Sports und der Kultur soll sie zur Erfüllung des Bildungs-, Erziehungs- u. Betreuungsauftrags eine bessere Förderung für alle Kinder ermöglichen. Die offene Ganztagschule eröffnet Schüler/Innen Hilfen zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung und unterstützt Eltern in ihrer Erziehungsarbeit.</p> <p>Weiterhin ist es Ziel, die Landesmittel für bestehende Ganztagsangebote im Primarbereich –Horte und Schulkinderhäuser sowie Angebote der Ganztagsbetreuung für Schulkinder aus den Programmen „Dreizehn Plus“ und „Schülertreff in der Tagesstätte“ (Sit) bis zum 31.07.2007 schrittweise in die Finanzierung des Programms „Offene Ganztagschule im Primarbereich“ zu überführen.</p> <p>Angebote aus dem Programm „Schule von acht bis eins“ können an einer offenen Ganztagschule für Kinder gefördert werden, für die ein Betreuungsbedarf ausschließlich zwischen 8:00 u. 13.00 Uhr besteht. Angebote aus dem Programm „Dreizehn Plus“ u. „Schülertreff in der Tagesstätte“ werden in einer offenen Ganztagschule nicht gefördert.</p>			

Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>	
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen und Erlasse, Ratsbeschluss
Zielgruppe:	Grundschüler; Schulleitung, Schulträger; Eltern
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Kostendeckender Betrieb der OGTS
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kostendeckungsgrad • Kosten/Kind

Produktbereich:	03 - Schulen			
Produktgruppe:	02 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte			
Produkt:	03 - Schülerbeförderung			
Produktnummer:	03.02.03			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung und Datenerfassung Anträge Schülertickets - Prüfung und Erstattung notwendiger Schülerfahrkosten - Durchführung und Organisation des Schülerspezialverkehrs : Fahrplan erstellen u. Veränderungen im Laufe d. Schuljahres, Rechnungen des Busunternehmens und der Taxen anweisen, Berechtigungskarten für den Schülerspezialverkehr erstellen und verteilen, Fahrkarten für nicht freifahrberechtigte Schüler erstellen und verkaufen, Überprüfung der Schulbusse - Prüfung der Anspruchsberechtigungen im Rahmen der Schülerfahrkostenverordnung (Schülerpraktikum) - Unterstützung der Schulen bei Fahrten zu außerschulischen Lernorten - Beschwerden der Eltern - Organisation des Transportes der Schulkindergartenkinder zur GGS Harmonie, monatl. Abrechnung prüfen u. anordnen - Bearbeitung der Fahrtkosten der LB-Schule Hennef - Abrechnung von Schülerfahrkosten für den Besuch einer Schule außerhalb von Nordrhein-Westfalen (Pendlererlass), Einreichung dieser Abrechnung bei der Bezirksregierung Köln 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen und Erlasse			
Zielgruppe:	Schüler/innen Erziehungsberechtigte Verkehrsunternehmen			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Beförderung mit Schülertickets - Sicherstellung des Transportes der Schüler zwischen Schule bzw. Sportstätten und Wohnung durch einen Spezialverkehr - Sicherstellung der Sondertransporte 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeanteil je Schülerticket • Kosten pro Fahrschüler • Anzahl der Fahrschüler (Entwicklung) • Kosten Schülerspezialverkehr • Kosten ÖPNV 			

Produktbereich:	03 - Schule			
Produktgruppe:	02 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte			
Produkt:	04 - Lernmittelfreiheit			
Produktnummer:	03.02.04			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schmidt	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung der Schulbücher für alle Schulen: Ermittlung der voraussichtlichen Schülerzahlen für das nächste Schuljahr und Berechnung der voraussichtl. Auftragssumme, Erteilung des Auftrages, Bestellungen der Schulen weiterleiten, Weiterleitung der Haupt- u. Nachbestellungen, Prüfung und Anweisung der Rechnungen - Erstattung des Eigenanteils nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz: Gutscheine erstellen, Rechnungen prüfen und anweisen - Erstattung von Lernmitteln für den Besuch einer Schule außerhalb von Nordrhein-Westfalen, Antrag für Erstattung an die Bezirksregierung Köln 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen und Erlasse			
Zielgruppe:	Schüler/Innen Eltern/Erziehungsberechtigte			
Ziele:	Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes			
Kennzahlen:	Kosten/Schüler			

Produktbereich:	03 - Schulen			
Produktgruppe:	03 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen			
Produkt:	01 - Schulträgeraufgaben			
Produktnummer:	03.03.01			
Produktverantwortliche(r)	Frau Thimm	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	<p>Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte), Schulleiterbesprechungen.</p> <p>Planung und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Schule von 8 bis 1 und 13 plus). Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten. Angelegenheiten des Schulausschusses.</p> <p>Begleitung von Projekten, technische Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte.</p> <p>Ausbau der Grundschulen zu Offenen Ganztagsgrundschulen.</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz, Rechtsverordnungen und Erlasse			
Zielgruppe:	Schüler/Innen, Eltern, Lehrkräfte			
Ziele:	<p>Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben.</p> <p>Qualifizierte u. bedarfsgerechte Personalgestaltung.</p> <p>Öffnung der Schule/Mehr Zeit für Kinder</p> <p>Verbesserung von Bildungsqualität u. Chancengleichheit.</p> <p>Förderung von besonders leistungsstarken ebenso wie benachteiligten Kindern.</p> <p>Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>			
Kennzahlen:				

Produktbereich:	04 - Kultur			
Produktgruppe:	06 - Bibliothek			
Produkt:	01 - Gemeindebibliothek			
Produktnummer:	04.06.01			
Produktverantwortliche(r)	Herr Lühr	Organisation:	10.3	
Produktbeschreibung:	<p>Bereitstellung von Medien: Auswahl Beschaffung Erfassung u. Erschließung der Medien Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle) Beratung, Information u. Vermittlung Aussonderung. Bereitstellung Internetarbeitsplätze. Bereitstellung von öffentlich zugänglichen Internet-PC`s, wobei 1 Benutzer-PC im Kinderbereich verfügbar ist. Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Autorenlesungen, Büchereiführungen) und Projekten (z.B. Einrichtung einer Kinderspielecke).</p>			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:				
Zielgruppe:	Bürger aus Eitorf und Umgebung, insbesondere Kinder u. Jugendliche			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich, aktuellen, vielfältigen und multimedialen Bestände • Verbesserung der Kundenanbindung und Gewinnung neuer Kunden • Medienkompetenz vermitteln und fördern (insbesondere für Kinder und Jugendliche) 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Bestand (nach Kategorien sortiert) • Ausleihe • Leser • Erwerbungskosten • Medienumlauf (nach Kategorien sortiert) • Kostendeckungsgrad 			

Produktbereich:	04 - Kultur			
Produktgruppe:	08 - Archiv			
Produkt:	01 - Gemeindearchiv			
Produktnummer:	04.08.01			
Produktverantwortliche(r)	Gabriele Keuenhof	Organisation:	10.1	
Produktbeschreibung:	Die Gemeinde hat die gesetzliche Aufgabe ein eigenes Archiv zu errichten und zu unterhalten. Die Gemeinde trägt für ihr Archivgut in eigener Zuständigkeit Sorge, indem sie es insbesondere verwahrt, erhält, erschließt und nutzbar macht. Nach Prüfung der Archivwürdigkeit werden sowohl Akten als auch Dokumente, Bücher, Fotos, Karten usw. aus Privatbesitz in das Archiv übernommen. Im Vordergrund steht hierbei der Nachweis über die historische Entwicklung Eitorfs.			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Archivgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.05.1989			
Zielgruppe:	Verwaltungsinterne Benutzer, Heimat- und Familienforscher, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, archivinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eitorf			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung historischer Informationen über die Gemeinde Eitorf • Bereitstellung dieser Informationen für Interessierte 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Archiv-Nutzungen durch Dritte • Anzahl Publikationen • Anzahl Ausleihen • Anzahl der verwalteten Bestände 			

Produktbereich:	04 - Kultur			
Produktgruppe:	09 - Theater u. Konzerte			
Produkt:	05 - Kultur			
Produktnummer:	04.09.05			
Produktverantwortliche(r)	Frau Schug / Herr Löhrr	Organisation:	32	
Produktbeschreibung:	<p>Kulturveranstaltungen: Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstaussstellungen einschl. Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung; Kulturelle Aktivitäten Dritter initiieren und unterstützen;</p> <p>Volkshochschule: Vertragsleistung der VHS. Der Produktbereich Kultur hat hier nur ergänzende Aufgaben,</p> <p>Musikschule: Angebote: Musikalische Früherziehung und Grundausbildung, Ballettunterricht; Instrumentalunterricht. Die Musikschule bietet öffentl. Veranstaltungsprogramme an wie z.B. Lehrer- u. Schülerkonzerte. Der Kulturbereich ist bzgl. der Musikschule lediglich unterstützend tätig, da es sich um eine private Musikschule handelt.</p> <p>Städtepartnerschaft: Betreuung der Städtepartnerschaften mit Bouchain/Frankreich u. Halesworth/England mit dem Städtepartnerschaftverein Eitorf e.V.</p>			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Beschluss des Kultur- u. Sportausschusses nach Vorlage des von der Verwaltung vorgelegten inhaltlichen und finanziellen Rahmenplanes für das Jahreskulturprogramm. Ratsbeschluss.			
Zielgruppe:	Bürger aus Eitorf und der Umgebung; Künstler; VHS; Dozenten u. Kursteilnehmer der Musikschule			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt bzw. Weiterentwicklung des kulturellen Angebotes zur Stärkung des Standortes Eitorf • Ausbau Kinderprogramm • Begabtenförderung 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kostendeckungsgrad/Veranstaltung • Gesamtkostendeckungsgrad • Auflistung der Veranstaltungen/Katalogisierung • Besucher/Veranstaltung 			

Produktbereich:	05 – Soziale Leistungen		
Produktgruppe:	02 – Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungseleistungen		
Produkt:	01 – Hilfe nach dem SGB XII		
Produktnummer:	05.02.01		
Produktverantwortliche(r)	Herr Hildebrandt	Organisation:	50.1
Produktbeschreibung:	<p>Sicherstellung des Lebensunterhalts im Rahmen des Leistungskataloges des SGB XII und der Zuständigkeitsregelungen des örtlichen Sozialhilfeträgers Rhein-Sieg-Kreis in folgenden Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe zum Lebensunterhalt - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Hilfe zur Gesundheit - Hilfe zur Pflege - Hilfe in anderen Lebenslagen <p>Der Umfang der Leistungen richtet sich nach der Besonderheit des Einzelfalles und umfasst sowohl Beratung, Unterstützung als auch die Gewährung von finanziellen Leistungen, wobei kein Vor- und Nachrangverhältnis unter den Leistungsarten besteht. Die gezielte Beratung und Unterstützung des Hilfesuchenden im Vorfeld soll nach Möglichkeit dazu führen, dass finanzielle Leistungen nicht erbracht bzw. reduziert werden können. Hierzu gehört auch das Aufzeigen von Selbsthilfemöglichkeiten und ggfls. die Hilfestellung bei deren Umsetzung.</p> <p>Bereits vor oder spätestens bis zu vier Wochen nach Beginn fortlaufender Leistungen soll in Beratungsgesprächen die Situation der leistungsberechtigten Personen erörtert, ggfls. Wege zur Überwindung der Notlage und zu gebotenen Möglichkeiten der aktiven Teilnahme in der Gemeinschaft festgelegt und – falls sich noch eine Perspektive in dem Fall abzeichnet – eine Leistungsabsprache unterzeichnet werden. Erforderlichenfalls ist aufgrund bestimmbarer Bedarfe ein Förderplan zu erstellen und in die Leistungsabsprache einzubeziehen</p>		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	SGB, Delegationssatzungen des Kreises und des Landschaftsverbandes, Pflege-Versicherungsgesetz, Landespflegegesetz, Gesetz über die Hilfe für Blinde und Gehörlose etc.		
Zielgruppe:	Rat- und hilfesuchende bedürftige Bürger		
Ziele:	Den Leistungsberechtigten soll die Führung eines Lebens durch materielle Leistungen und/oder persönliche Hilfen ermöglicht werden, das der Menschenwürde entspricht. Die Leistungen sollen die Hilfesuchenden so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben. Hierbei müssen die Leistungsberechtigten nach ihren Kräften mitarbeiten		

	Zusätzlich: Bekämpfung von Sozialhilfemissbrauch
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none">• Anzahl Gesamtfälle (als Vergleichszahl zu anderen Kommunen)• Kosten/Einwohner• Fallzahl/Einwohner

Produktbereich:	05 – Soziale Leistungen		
Produktgruppe:	03 – Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen		
Produkt:	01 - Hilfe nach dem SGB II		
Produktnummer:	05.03.01		
Produktverantwortliche(r)	Frau Schneider	Organisation:	50.1
Produktbeschreibung:	<p>Aufgabe und Ziel der im Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) verankerten Grundsicherung für Arbeitssuchende ist, die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und von Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, zu stärken und dazu beizutragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. In diesem Zusammenhang stellt das Gesetz den Grundsatz des Förderns und des Forderns heraus.</p> <p>Die Zuständigkeit für die Hilfen nach dem SGB II liegt <u>nach</u> der Arbeitsaufnahme der ARGE-Standorte, u.a. Eitorf, bei den Arbeitsgemeinschaften.</p> <p>Das Gesetz sieht vor, dass für erwerbsfähige Hilfebedürftige, die keine Arbeit finden können, Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden sollen. Die Gemeinde Eitorf hat bei der Agentur für Arbeit in Bonn die Anerkennung als Träger solcher Arbeitsgelegenheiten erhalten. Einsatzbereiche sind u.a. Gemeindebauhof, Friedhöfe, Bibliothek, Schulen, Sportstätten, Krankenhaus, Pflegeheime, Ordnungsdienst, Verwaltung.</p> <p>Mit den erwerbsfähigen Hilfeempfängern sind vor dem Einsatz im Einzelfall Beratungsgespräche, z.B. über ihre Eignung, zu führen und eine Beschäftigungsvereinbarung zu schließen. Sie sind bei der Suche nach einem Arbeitsplatz zu unterstützen (Hilfe bei Bewerbungen und Beratung für Vorstellungsgespräche). Für das Erlernen der Grundqualifikationen (Pünktlichkeit, Verhalten am Arbeitsplatz, usw.), Hilfe bei Bewerbungen, usw. ist ein nicht unerheblicher Teil der Arbeitszeit anzusetzen. Die Qualifizierung erfolgt in Einzel- und Gruppenveranstaltungen. Bei auftretenden Problemen während der Maßnahme sind Gespräche zur Problembeseitigung zu führen. Bei Verstößen gegen die Beschäftigungsvereinbarung ist nach einem Gespräch mit den Beschäftigten die Arge zu unterrichten. Es erfolgt zusätzlich eine enge soziale Betreuung, um durch die Beseitigung privater Probleme die Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen. Ferner sind nach 2 Monaten und nach 6 Monaten detaillierte sozialpädagogische Berichte an die ARGE zu schreiben.</p> <p>Die Hilfeempfänger erhalten für die von Ihnen geleisteten Arbeitsstunden eine Entschädigung von 1,20 €/Stunde zuzüglich Fahrkosten. Nach dem am 01.10.2006 in Kraft getrete-</p>		

	nen Konzept der ARGE werden der Kommune die Kosten für die Durchführung von Arbeitsgelegenheiten (Personal- u. Sachkosten) erstattet.
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>	
Auftragsgrundlage:	SGB, AG-SGB II
Zielgruppe:	Erwerbsfähige Empfänger von Leistungen nach dem SGB II
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und/bzw. Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Ordnung, Einfügen in eine Arbeitsorganisation) - Erhalt bzw. Wiederherstellung der Motivation - Schrittweise Steigerung der individuellen Belastbarkeit und Produktivität (Arbeitsschnelligkeit, Arbeitsgenauigkeit) - Verbesserung des Bewerberauftritts (z.B. bei Bedarf Bewerbertraining) - Verbesserung der Bewerberchancen durch Erteilung eines Arbeitszeugnisses.
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • eingesetzte Hilfeempfänger in Arbeitsangelegenheiten • abgeleitete Arbeitsstunden • Stundenaufwand Rathauspersonal • Entschädigung aus Bundesmitteln

Produktbereich:	05 – Soziale Leistungen			
Produktgruppe:	03 – Hilfen für Aussiedler			
Produkt:	02 – Vertriebenenangelegenheiten			
Produktnummer:	05.03.02			
Produktverantwortliche(r)	Herr Knipp	Organisation:	50.1	
Produktbeschreibung:	Betreuung und Unterbringung von Aussiedlern			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Bundesvertriebenengesetz (BVFG) Landesaufnahmegesetz (LaufnG)			
Zielgruppe:	Aussiedler			
Ziele:	Sicherung eines menschenwürdigen Lebens			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Fälle/Personen • Personal- und Sachaufwand 			

Produktbereich:	05 – Soziale Leistungen		
Produktgruppe:	03 – Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen		
Produkt:	09 - Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
Produktnummer:	05.03.09		
Produktverantwortliche(r)	Herr Hildebrandt	Organisation:	50.1
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Leistungen nach dem AsylbLG zur Bestreitung des Lebensunterhalts für den der Gemeinde zugewiesenen Personenkreis bzw. die unter das Gesetz fallenden ausländischen Mitbürger • Beratung und Betreuung der in den Übergangunterkünften und auf dem privaten Wohnungsmarkt untergebrachten Leistungsberechtigten 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzung		
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte nach dem Gesetz		
Ziele:	Sicherung eines menschenwürdigen Lebens der Leistungsberechtigten		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten/Anzahl anerkannte Fälle • Kosten/Anzahl abgelehnte aber nicht abgeschobene Fälle (geduldete Fälle) 		

Produktbereich:	05 - Soziale Leistungen			
Produktgruppe:	04 - Sonstige integrative Maßnahmen			
Produkt:	04 - Rentenversicherungsangelegenheiten			
Produktnummer:	05.04.04			
Produktverantwortliche(r)	Herr Knipp	Organisation:	50.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschl. Überprüfung auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Zeugenvernehmungen, Rehabilitation, Beitragserstattungen, Sozialversicherungsabkommen) • Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung • Amtshilfe im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung (Berufsgenossenschaften) 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>		
Auftragsgrundlage:	Sozialgesetzbücher 1 – 12 (SGB)			
Zielgruppe:	Einwohner			
Ziele:	Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Versicherungsangelegenheiten/Anträge • Personalaufwand 			

Produktbereich:	06 - Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			
Produktgruppe:	01 - Förderung von Kindergärten			
Produkt:	02 - Förderung von Kindergärten			
Produktnummer:	06.01.02			
Produktverantwortliche(r)	Frau Thimm	Organisation:	50.2	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährung von Zuschüssen an Kindergärten • Bedarfsplanung und Realisierung von Kindergartenplätzen in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Siegburg 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss			
Zielgruppe:	Kindergärten in der Gemeinde Eitorf			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechtes Angebot in allen Bereichen (KG-Plätze sowie Plätze für unter 3-Jährige) 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsdeckungsquote (Bedarfszahlen/Anzahl Plätze) 			

Produktbereich:	06 - Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe		
Produktgruppe:	02 - Kinder- u. Jugendarbeit		
Produkt:	03 - Jugendcafé		
Produktnummer:	06.02.03		
Produktverantwortliche(r)	Herr Nolden	Organisation:	50.2
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Treffpunkt f. Kinder u. Jugendliche: Möglichkeit sich zutreffen und gemeinsam die Freizeit zu gestalten. - Hilfs- u. Gesprächsangebote: Bandbreite von allgemeinem Austausch bis zur allgemeinen Lebensberatung und Unterstützung der Betroffenen in schwierigen Lebenslagen. Vermittlung an andere Fachstellen und Institutionen. - Hausaufgabenbetreuung - Informationsveranstaltungen: Je nach Bedarf in Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen bzw. Fachkräften (Berufsorientierung, Drogenproblematik, Partnerschaft und Sexualität etc.). - Berufsorientierung: Unterstützung bei Arbeits- u. Lehrstellensuche in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt und anderen Stellen. - Bewerbungen: Möglichkeit im Jugendcafé Bewerbungen zu schreiben und Beratung bei Fragen. - Internetangebot: An zwei internetfähigen Computern besteht die Möglichkeit den Umgang mit den neuen Medien zu erlernen. Des weiteren können die PCs zur Hausaufgaben- u. Themenrecherche genutzt werden. Es besteht die Möglichkeit ein kostenloses E-Mailkonto einzurichten, um mit anderen Jugendlichen in Kontakt zu treten. - Sportliche Angebote: Möglichkeit zum Basketball-, Fußball- u. Tischtennispiel auf dem angrenzenden Gelände des Gymnasiums. - Turniere: Es finden regelmäßig Kicker- u. Billard-Turniere statt. Den Anreiz bieten kleine Preise. - Abendveranstaltung: z.B. Disco, Video - Schulprojekte: In Zusammenarbeit mit GHS u. Gymnasium sollen Projekte im JC angeboten werden an denen Schüler beider Schulen teilnehmen. - Mädchentag - Umfassende Vernetzung von: <ul style="list-style-type: none"> -Beratungsbereich (Jugendamt, Polizei u. Prävention, Drogenhilfe) -Vereine u. Schulen -Diverse Arbeitskreise zwecks Austausch mit anderen Fachkräften -Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der offenen Jugend- u. Jugendsozialarbeit und dem AKJE -Zusammenarbeit mit den Kirchen 		

	<p>Angebote außerhalb des Jugendcafes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportliche Angebote: Sports by night, Fußballturniere mit anderen Jugendzentren, Streetballturniere. - Fahrten: Kino, Freizeitparks Fußball etc.. - Veranstaltungen: Besuch von Veranstaltungen außerhalb Eitorfs (z.B. in anderen Jugendeinrichtungen) - Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen - Teilnahme an Besprechungen wie z.B. „Runder Tisch“; „Arbeitskreis Jugend“, Förderverein Jugend u.a. - Koordination mit Streetworker - Sachliche und fachliche Unterstützung von Verbänden, Gruppen und Initiativen für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>	
Auftragsgrundlage:	Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises
Zielgruppe:	<p>Die Zielgruppe setzt sich aus Kindern u. Jugendlichen aller Nationalitäten von 6 bis 22 Jahren (in Ausnahmefällen bis 27 Jahren) zusammen.</p> <p>Im Sinne der geschlechtsspezifischen Ausrichtung der Arbeit sind gleichermaßen Mädchen und Jungen angesprochen.</p>
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> -Offenen Treffpunkt anbieten -Rahmen f. Kommunikation schaffen -Sinnvolle Form der Freizeitgestaltung ermöglichen -Klima der gegenseitigen Akzeptanz und Achtung schaffen -Alternative Konfliktmuster vermitteln -Aufbau eines Vertrauensverhältnisses/Beziehungsarbeit -Hilfestellung bei Problemen und Sorgen geben -Prävention
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Besucherzahlen differenziert nach Alter und Geschlecht, unterteilt auf die Standorte Eitorf und Mühleip <p>Zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Veranstaltungen • Besucher pro Veranstaltung

Produktbereich:	06 - Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe		
Produktgruppe:	02 - Kinder- u. Jugendarbeit		
Produkt:	04 - Offene Jugendarbeit		
Produktnummer:	06.02.04		
Produktverantwortliche(r)	Frau Thimm	Organisation:	50.2
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Zuschüsse beantragen. - Mittelbeantragung. - Mittelverwaltung. - Unterstützung bei der Planung u. Durchführung von Veranstaltungen. - Teilnahme an Besprechungen wie z.B. „Runder Tisch“, „Arbeitskreis Jugend“, Förderverein Jugend u.a.. - Koordination mit Streetworker. - Sachliche u. fachliche Unterstützung von Verbänden, Gruppen u. Initiativen für Angebote der Kinder- u. Jugendarbeit. 		
Pflichtaufgabe: Freiwillige Aufgabe:			
Auftragsgrundlage:	Kinder- u. Jugendhilfegesetz, Kinder- u. Jugendförderungsgesetz		
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> -Kinder -Jugendliche. -Junge Erwachsene. -Lehrer. -Erzieher. -Erziehungsberechtigte. -Sozialarbeiter. -ehrenamtliche Mitarbeiter 		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> -Offene Tür schaffen und erhalten. -Erhöhung der Akzeptanz der Kinder- u. Jugendarbeit. -Kinder- u. Jugendschutz. -Jugendsozialarbeit. 		
Kennzahlen:			

Produktbereich:	06 – Kinder- Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe:	03 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
			
Produkt:	03 - Unterhaltsfestsetzung		
Produktnummer:	06.03.03		
Produktverantwortliche(r)	Frau Schneider	Organisation:	50.1
Produktbeschreibung:	<p>Zur Wiederherstellung des Nachranggrundsatzes der Sozialhilfe gehen Unterhaltsansprüche kraft Gesetzes auf den Sozialhilfeträger (Rhein-Sieg-Kreis) über. Dieser hat die Aufgabe zur Heranziehung von Unterhaltspflichtigen auf die Gemeinden übertragen. Hiernach ist Aufgabe der Gemeinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der unterhaltsrechtlichen Voraussetzungen dem Grunde nach - Aufforderung zur Auskunftserteilung über pers. u. wirtschaftl. Verhältnisse - Prüfung der unterhaltsrechtlichen Leistungsfähigkeit - Zahlungsaufforderung - Einleitung von Strafverfahren - Zeugnisaussagen in Strafverfahren - Führung von gerichtlichen Unterhaltsprozessen - Bezifferung von Sozialhilfeaufwendungen zum Nachweis des Übergangs von Unterhaltsansprüchen - Anträge auf Umschreibung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen - Genehmigungsverfahren zur Erteilung weiterer vollstreckbarer Unterhaltstitel - Privatrechtliche Vollstreckungsaufträge 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	BSHG (Altfälle), SGB XII, AsylbLG, BGB, Vertrag		
Zielgruppe:	Unterhaltspflichtige		
Ziele:	Durch die Realisierung von Unterhaltsansprüchen sollen die Sozialhilfeaufwendungen nachträglich auf ein Mindestmaß reduziert werden.		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Gesamtfälle • Anzahl Vollstreckungsfälle • Personalaufwand/Fall • Unterhaltseinnahmen 		

Produktbereich:	08 – Sportförderung			
Produktgruppe:	01 – Bereitstellung. u. Betrieb von Sportanlagen			
Produkt:	01 - Sportstätten			
Produktnummer:	08.01.01			
Produktverantwortliche(r)	Dieter Tentler	Organisation:	60.3	
Produktbeschreibung:	Gewährleistung der Bereitstellung von Sportstätten in der erforderlichen Anzahl zur Sicherung des Schul- und Vereinssports. Erstellen von Belegplänen der Sportstätten in Absprache mit den Schulen und Vereinen. Vergabe der Sportstätten anlässlich Veranstaltungen. Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlagen.			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	§ 30 Schulverwaltungsgesetz, Ortsrecht, Versammlungsstättenverordnung, Prüfvorschriften			
Zielgruppe:	Bedarfsträger, z.B. Schulen , Vereine, Dritte			
Ziele:	- Zielgerichtete und wirtschaftliche Versorgung der Schulen und Sportvereine und sportinteressierten Bürger mit Sportmöglichkeiten.			
Kennzahlen:	Kosten pro qm Kosten/qm Reinigungsfläche bzw. Sportfläche Aufteilung nach einzelnen Kostenarten			

Produktbereich:	08- Sportförderung			
Produktgruppe:	03 – Bereitstellung und Betrieb von Bädern			
Produkt:	02 – Hermann-Weber-Bad Eitorf			
Produktnummer:	08.03.02			
Produktverantwortliche(r)	Dieter Tentler	Organisation:	BgA	
Produktbeschreibung:	Pflege, Unterhaltung und Betrieb des Hermann-Weber-Bades. Bereitstellung <ul style="list-style-type: none"> - für den Schulsport - für den Vereinssport - für den Breitensport/Allgemeinheit - für den Dienstsport der Polizei - für schwimmsportliche Veranstaltungen - für die Durchführung von Schwimmkursen 			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Rates und des Kultur u. Sportausschusses			
Zielgruppe:	Schulen, Vereine, Einzelsportler, Allgemeinheit, organisierte Gruppen unorganisierte Gruppen			
Ziele:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beibehaltung des Kostendeckungsgrades 2. Steigerung des Auslastungsgrades 3. Vorhalten einer Schwimmbadgastronomie 4. Keine Ausweitung des Zuschussbedarfes 5. Sicherung eines Angebotes für Schul- und Breitensport 6. Energiesparender/umweltfreundlicher Badbetrieb 			
Kennzahlen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kostendeckungsgrad 2. Anzahl der Besucher differenziert nach zahlenden Besuchern und nichtzahlenden Besuchern (Schulen, Vereine) 3. Zuschuss/zahlenden Nutzer 4. Kosten /Betriebstag saisonal differenziert 5. Energiekosten (mit und ohne Außenbecken) 			

Produktbereich:	09 - Planung			
Produktgruppe:	01 - Räumliche Planung und Koordinierung			
Produkt:	01 - Überörtliche Planung			
Produktnummer:	09.01.01			
Produktverantwortliche(r)	Friedhelm Weber	Organisation:	60	
Produktbeschreibung:	<p>I. Regionale und überregionale Planung Analysen und Vorgaben zur gemeindlichen Planung wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landesentwicklungsplan - Gebietsentwicklungspläne - Bebauungspläne - Ortslagenabgrenzungen und - Außenbereichssatzungen - Erschließungsverträge <p>II. Neubaumaßnahmen Analysen und Vorgaben für gemeindliche Neubaumaßnahmen für Straßen, Brücken, Geh- und Radwege, Parkeinrichtungen, Hochwasserschutzmaßnahmen, Hochbauten</p> <p>III. Unterhaltungsmaßnahmen Vorgaben zur Durchführung von Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parkanlagen - Gründ- und Freiflächen - öffentliche Spielplätze - Straßen, Wege und Plätze - Hochbauten <p>IV. Wirtschaftsförderung/Liegenschaften Entwicklung und Konzepte zur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensansiedlungen - Arbeitsplatzförder- und sicherung - Infrastrukturverbesserungen - Verkehrsanbindung und -lenkung - Bodenordnung 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>		
Auftragsgrundlage:	Landesplanungsgesetz, BauGB, Hochwasserschutzordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, GVV-Richtlinien, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Verträge			
Zielgruppe:	Gesamtbevölkerung Eitorfs			
Ziele:	Wachstum			
Kennzahlen:				

Produktbereich:	09 - Räumliche Planung und Entwicklung		
Produktgruppe:	01 - Räumliche Planung		
Produkt:	02 - Bauleitplanung		
Produktnummer:	09.01.02		
Produktverantwortliche(r)	Herr Brücken	Organisation:	60
Produktbeschreibung:	<p>Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung und Änderung Flächennutzungsplan • Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen • Aufstellung und Änderung von Ortslagen- und Außenbereichssatzungen • Sicherung der Bauleitplanung <p>Im Flächennutzungsplan ist für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in Grundzügen darzustellen. Die Aufstellung des FNP ist eine Pflichtaufgabe. Eine Gesamtüberarbeitung sollte nach 10 bis 15 Jahren erfolgen. In Bebauungsplänen und Ortslagensatzungen (sie sind aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln) erfolgt die für alle verbindliche Festlegung der baulichen Nutzung der Grundstücke. Die Sicherung der Bauleitplanung erfolgt ggfls. durch Erlass einer Veränderungssperre oder Zurückstellung von Baugesuchen.</p>		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	BauGB, BauNVO		
Zielgruppe:	Bevölkerung im Allgemeinen, private und öffentliche Grundstückseigentümer, Investoren/Bauherren, andere Behörden, Träger öffentlicher Belange, Verbände, Verkehrsträger		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Geordnete städtebauliche Entwicklung der Gemeinde • Kundenfreundlichkeit 		
Kennzahlen:			

Produktbereich:	09 – Räumliche Planung und Entwicklung		
Produktgruppe:	02 – Räumliche Planung		
Produkt:	04 - Erschließungsbeiträge		
Produktnummer:	09.02.04		
Produktverantwortliche(r)	Hartmut Derscheid	Organisation:	60.3
Produktbeschreibung:	<p>Mitwirkung bei der Aufstellung der Bauleitplanung. Vorprüfung und Darstellung der beitragsrechtlich relevanten Daten bei geplanten Baumassnahmen in Bürgerinformationen.</p> <p>Zur Refinanzierung der durch die Gemeinde vorfinanzierten Ersterstellung von Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 BauGB werden von den Grundstückseigentümern Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erhoben. Bei einer späteren notwendigen beitragspflichtigen Erneuerung, Verbesserung oder Erweiterung der Erschließungsanlagen werden entsprechende Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG NW erhoben.</p> <p>Zur Finanzierung der Kosten für die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen, die nach § 9 Abs. 1 a BauGB zugeordnet sind, werden von den Grundstückseigentümern Kostenerstattungsbeiträge gem. §§ 135 a bis c BauGB erhoben.</p> <p>Einwendungen gegen die Beitragsbescheide sind rechtlich zu prüfen; Ergebnis der Prüfung ist entweder die Änderung der Verwaltungsentscheidung oder die Zurückweisung durch Widerspruchsbescheid mit einer ggfls. weiteren Prozessvertretung der Gemeinde vor den Verwaltungsgerichten.</p> <p>Für notwendige Stellplätze, die nicht gebaut werden können oder dürfen, hat der Bauherr einen Ablösebetrag an die Gemeinde zu zahlen. Hierzu wird ein öffentlich-rechtlicher Vertrag abgeschlossen. Die Ablösebeträge werden zweckgebunden zur Herstellung zusätzlicher öffentlicher Parkeinrichtungen und Fahrradabstellplätzen verwandt. Für den Bau und Betrieb durch private Investoren werden entsprechende Zuschussverträge abgeschlossen.</p>		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	BauGB, KAG NW, AO, GO NW, Satzungen, VwGO u.a.		
Zielgruppe:	Grundstückseigentümer, Erbauberechtigte		
Ziele:	Zeitnahe Erhebung der entsprechenden Beiträge einschließlich der rechtlichen Überprüfung. Zügiger Abschluss von Stellplatzablösevereinbarungen		
Kennzahlen:	Refinanzierungszeit		

	Anzahl der Stundungen Anzahl der Rückstände Anzahl Erschließungsmaßnahmen Anzahl der abgelösten Stellplätze
--	--

Produktbereich:	10 - Bauen und Wohnen			
Produktgruppe:	05 - Baubehördliche Beratung und Information			
Produkt:	01 - Bauordnungsangelegenheiten			
Produktnummer:	10.05.01			
Produktverantwortliche(r)	Herr Brücken	Organisation:	60.1	
Produktbeschreibung:	<p>Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung Bauwilliger entsprechend den Vorgaben der Bauleitplanung • Fertigung von Vorprüfberichten zu Bauanträgen (Gemeinde ist <u>keine</u> Bauaufsichtsbehörde) • Freistellungen für Vorhaben in qualifizierten Bebauungsplänen (nur Wohngebäude u. Nebenanlagen) 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	BauO NW, BauGB			
Zielgruppe:	Bevölkerung im Allgemeinen, insbesondere Bauwillige, Grundstückseigentümer, Investoren			
Ziele:	Verwirklichung von Bauvorhaben entsprechend den Wünschen Bauwilliger unter Beachtung des öffentlichen Planungs- und Baurechts			
Kennzahlen:	Fallzahlen (Differenzierung nach Art des Baus)			

Produktbereich:	10 - Bauen und Wohnen			
Produktgruppe:	06 - Denkmalschutz und Denkmalpflege			
Produkt:	01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege			
Produktnummer:	10.06.01			
Produktverantwortliche(r)	Joachim Pohl	Organisation:	60.3	
Produktbeschreibung:	<p>Sicherung und Erhaltung historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler durch Unterschutzstellung der betreffenden Objekte und Unterschutzstellung von Denkmalbereichen im Rahmen von Denkmalbereichssatzungen. Bei Zuwiderhandlungen gegen das Denkmalschutzgesetz und Satzungen bzw. einzelne Erlaubnisse / Genehmigungen sind ordnungsbehördliche Maßnahmen zu veranlassen.</p> <p>Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen bzw. Ausstellen von Bescheinigungen in Erfüllung der Pflichten der Unteren Denkmalbehörde gegenüber den betroffenen Denkmaleigentümern und sonstigen Berechtigten.</p> <p>Abgabe von Stellungnahmen zu Bauanträgen, zu Remonstrationen der Finanzbehörden und zur Landesförderung sowie Beratung und Betreuung der Zielgruppe.</p> <p>Überprüfungen der Einhaltung von Auflagen und Bedingungen bei Erlaubnissen / Genehmigungen und in Förderverfahren.</p> <p>Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Zuwiderhandlung gegen das Denkmalschutzgesetz und von Satzungen bzw. einzelner Erlaubnisse / Genehmigungen.</p> <p>Direkte und indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - direkte Förderung: Zuschüsse aus Mitteln der Gemeinde und des Landes - indirekte Förderung: Steuererleichterungen / Steuerbescheinigung gem. § 40 DSchG. <p>Durchführung von Veranstaltungen zur Verbesserung des Akzeptanz des Denkmalschutzes in der Bevölkerung und damit Verbesserung des Schutzes der Denkmäler (z.B. Tag des Denkmals - Vorstellung ausgewählter Denkmäler, Ausstellungen, Informationsbroschüren)</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>		
Auftragsgrundlage:	DSchG			
Zielgruppe:	Denkmaleigentümer, Kaufinteressenten, Nutzungsberechtigte von Bau- u . Bodendenkmälern, Architekten, Historiker, Archäologen, Heimatvereine und sonstige Interessenten			
Ziele:	Beratung, Betreuung und Hilfestellung der o.g. Zielgruppe in Denkmalschutz und -pflegeangelegenheiten.			
Kennzahlen:				

Produktbereich:	10 - Bauen und Wohnen			
Produktgruppe:	08 - Subjektbezogene Förderung für Wohnraum			
Produkt:	Gewährung von Wohngeld			
Produktnummer:	10.08.01			
Produktverantwortliche(r)	Herr Siebigtheroth	Organisation:	50.1	
Produktbeschreibung:	Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, SGB, Wohnungsbaugesetz, Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, Einkommensteuergesetz			
Zielgruppe:	Mieter von Wohnraum und Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum mit geringem Einkommen			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Haushalten mit niedrigem Einkommen ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu ermöglichen und auf Dauer zu sichern. • Rechtmäßige Entscheidung über vollständige Wohngeldanträge innerhalb angemessener Zeit • Qualifizierte Bürgerberatung zur Vermeidung von erhöhtem Verwaltungsaufwand für Bürger und Verwaltung 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Fälle • Personalaufwand/Fall 			

Produktbereich:	10 - Bauen und Wohnen		
Produktgruppe:	09 - Wohnraumsicherung und -vorsorge		
Produkt:	02 - Vermittlung von Wohnraum		
Produktnummer:	10.09.02		
Produktverantwortliche(r)	Herr Knipp	Organisation:	50.1
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Information an Wohnungssuchende über angebotene Wohnungen auf dem privaten Wohnungsmarkt • Beratung und Betreuung von Wohnungssuchenden • Ausüben des Vorschlagsrechtes bei der Belegung von Sozialwohnungen • Beantragung und Weiterleitung von Anträgen auf Ausstellung einer Wohnberechtigungsbescheinigung 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)		
Zielgruppe:	Wohnungssuchende		
Ziele:	Verbesserung der Wohnraumversorgung für Einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Wohnungssuchenden/Anzahl der Beratungsgespräche • Personalaufwand/Stundenaufwand 		

Produktbereich:	10 – Bauen und Wohnen			
Produktgruppe:	11 – Hilfen bei Wohnproblemen			
Produkt:	01 - Obdachlosenwesen			
Produktnummer:	10.11.01			
Produktverantwortliche(r)	Herr Lühr	Organisation:	32.3	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von Obdachlosigkeit durch Präventivmaßnahmen • Unterbringung von Personen, die ihre Wohnung aufgrund Brandeinwirkung, Hochwasser oder andere Einwirkungen verloren haben und dadurch obdachlos geworden sind • Unterbringung von Personen, die aufgrund Zwangsräumungen von Obdachlosigkeit bedroht sind • Unterbringung von Personen, die bisher nicht sesshaft waren • Wiedereinweisung von Personen in die bisherige Wohnung • Verwaltung von Obdachlosenunterkünften • Gebührenkalkulation 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Ordnungsbehördengesetz, Ortsrecht			
Zielgruppe:	Von Obdachlosigkeit bedrohte bzw. obdachlose Personen			
Ziele:	Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Obdachlosenunterkünfte • Anzahl der wegen Obdachlosigkeit untergebrachten Personen • Anzahl der Wiedereinweisungen • Anzahl der von Obdachlosigkeit bedrohten Personen, die nicht unterzubringen waren 			

Produktbereich:	10 - Bauen und Wohnen			
Produktgruppe:	11 - Hilfen bei Wohnproblemen			
Produkt:	04 - Übergangwohnheime			
Produktnummer:	10.11.04			
Produktverantwortliche(r)	Herr Knipp	Organisation:	50.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der wohnungsmäßigen Unterbringung bestimmter Personenkreise einschließlich Ausstattung der Unterkünfte • Erstellung von Statistiken und Abrechnungen mit dem Land NW sowie sonstigen Dritten • Erstellung der jährlichen Kostenrechnung für die vorhandenen Übergangsheime • Betreuung des Personenkreises 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Landesaufnahmegesetz (LaufnG) Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbG), Satzungen			
Zielgruppe:	Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber			
Ziele:	Wohnraummäßige Unterbringung der Zielgruppe			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der untergebrachten/betreuten Personen • Pro-Kopf-Verbrauchskosten • Pro-Kopf-Betriebskosten • Betriebskosten/qm • Personalaufwand 			

Produktbereich:	12 – Verkehrsflächen und -anlagen		
Produktgruppe:	01 – Öffentliche Verkehrsflächen		
Produkt:	01 – Straßenbau und Brückenunterhalt		
Produktnummer:	12.01.01		
Produktverantwortliche(r)	Herr Schlein	Organisation:	60.2
Produktbeschreibung:	<p>I. Neubaumaßnahmen Neubaumaßnahmen von Straßen, Brücken, Geh- und Radwegen, Parkplätze und –häuser, verkehrsleitender und –regelnder Anlage</p> <p>II. Unterhaltung von Brücken sowie verkehrsleitender und- regelnder Anlagen</p> <p>III. Öffentliche Beleuchtung</p> <p>jeweils:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Ausschreibung und Vergabe - Zusammenarbeit mit anderen Baulastträgern - Vertretung der Gemeindeinteressen bei deren Baumaßnahmen - Fachliche Anleitung und Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros unterschiedlicher Disziplinen - Beaufsichtigung der beauftragten Unternehmen - Abrechnung bzw. Prüfung der Abrechnungen - Abstimmung mit Bürgern, Behörden und sonstigen Beteiligten - Sicherstellung der Finanzierung - Verwaltung der verfügbaren Finanzmittel 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Beschlüsse anderer Baulastträger, interne Dienstanweisungen, technische Regelwerke Vertragliche Vereinbarungen zwischen Gemeinde und Versorgungsunternehmen		
Zielgruppe:	Bürger, Behörden, sonstige Beteiligte und Nutzer der Bauwerke, Versorgungsunternehmen		
Ziele:	Verbesserung der Qualität, Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs Erhalt des Wertes und der Nutzfähigkeit der Bauwerke Erhalt und Verbesserung der allgemeinen Sicherheit im öffentlichen Raum		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Projekte / Jahr - Instandhaltungstau (Kategorie II) 		

Produktbereich:	12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe:	01 – Öffentliche Verkehrsflächen		
Produkt:	03 - Unterhaltung von Verkehrsflächen		
Produktnummer:	12.01.03		
Produktverantwortliche(r)	Rudi Hilger	Organisation:	60.4
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Geh- und Radwegen, Plätze incl. der Nebenanlagen (Bankette, Gräben, Begleitgrün) • Unterhaltung von Buswartehäuschen 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz NRW, StVO		
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmer, Allgemeinheit		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur • Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit • Wirtschaftliche Auslastung aller Mitarbeiter, Maschinen und Geräte • Werterhaltung des gemeindlichen Eigentums • langfristige Instandhaltungsstrategie im Straßenbereich 		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltungskosten / qm Straße • Unterhaltungskosten / qm Wirtschaftsweg/Erdbauweg • Investitionsstau • Anzahl Straßenkontrollen / Jahr • Arbeitsstunden für Unterhaltung der Straßen- und Wegeflächen • Arbeitsstunden für Unterhaltung der Straßen-/Wege-Seitenflächen (Bankette, Gräben, Begleitgrün) 		

Produktbereich:	12 –Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe:	05 – Straßenreinigung und Winterdienst		
Produkt:	01 - Straßenreinigung		
Produktnummer:	12.05.01		
Produktverantwortliche(r)	Rudi Hilger	Organisation:	60.4
Produktbeschreibung:	Maschinelle und manuelle Reinigung öffentlicher Straßen, Plätze und Wege gemäß Reinigungsplan und Einzelaufträgen		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz NRW, Satzung		
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Allgemeinheit		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Kostengünstige Reinigung von Straßen, Wegen und sonstigen Flächen • Gewährleistung der Verkehrssicherheit • Wirtschaftliche Auslastung der eingesetzten Mitarbeiter, Maschinen und Geräte 		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigungskosten je km gereinigter Straßen • Leistungsstunden Mitarbeiter / Jahr • Leistungsstunden Kehrmaschine / Jahr 		

Produktbereich:	12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe:	05 – Straßenreinigung und Winterdienst		
Produkt:	02 - Winterdienst		
Produktnummer:	12.05.02		
Produktverantwortliche(r)	Rudi Hilger	Organisation:	60.4
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung des maschinellen und manuellen Räum- und Streudienstes auf Fahrbahnen, Gehwegen sowie öffentlichen Plätzen und Treppen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten) • Eigenverantwortlicher Einkauf der erforderlichen Streumittel • Abwicklung der Winterdienstleistungen auf den qualifizierten Straßen (Land-/Kreisstraßen) innerhalb der Ortslagen durch den Landesbetrieb Straßen NRW 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz NRW, Satzung, Verwaltungsvereinbarung		
Zielgruppe:	Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Allgemeinheit		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Kostengünstige Ausführung des Winterdienstes auf Straßen, Wegen und sonstigen Flächen • Gewährleistung der gebotenen Verkehrssicherheit • Wirtschaftliche Auslastung der eingesetzten Mitarbeiter, Maschinen und Geräte 		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Winterdienstkosten je km gewarteter Gemeindestraße • Winterdienstkosten je km gewarteter innerörtlicher Land- und Kreisstraßen (durch Landesbetrieb) • Leistungsstunden Mitarbeiter / Jahr • Leistungsstunden Fahrzeuge und Geräte / Jahr • Verbrauch und Kosten der Streumittel 		

Produktbereich:	13 – Natur und Landschaft			
Produktgruppe:	01 – Öffentliches Grün			
Produkt:	01- Grünanlagen und Spielplätze			
Produktnummer:	13.01.01			
Produktverantwortliche(r)	Rudi Hilger	Organisation:	60.4	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltung und Bewirtschaftung der Parkanlagen, Grün- und Freiflächen soweit nicht anderen Produkten (z.B. Verkehrsflächen, Immobilien) direkt zugeordnet • Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Spielflächen. 			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	BauGB, BauO NW, LbodSchG, LGNW, Ratsbeschluss			
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Touristen, Politik, Institutionen/Vereine, Familien mit Kindern bis 14 Jahre			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraum- und Erholungsfunktion sowie ökologischen und klimatischen Funktionen • Bereitstellung von Flächen zur Naherholung • Erhalt und Entwicklung der Ortsbilder • Unterhaltung und Weiterentwicklung von öffentlich. Spielplätzen sowie die Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der Spielflächen/-geräte 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltungskosten Grünanlagen je qm (differenziert nach Pflegeintervall und Flächenart-/größe) • Unterhaltungskosten (Arbeitsstd./Sachaufwand) der Spielplätze pro Spielplatz unter Einbeziehung von Spielplatzgröße (Fläche) und Anzahl Spielgeräte • Leistungsstunden Mitarbeiter / Jahr • Leistungsstunden Maschinen und Geräte / Jahr 			

Produktbereich:	13 – Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe:	04 – Wasser und Wasserbau		
Produkt:	02 - Gewässer		
Produktnummer:	13.04.02		
Produktverantwortliche(r)	Herr Schlein	Organisation:	60.2
Produktbeschreibung:	<p>Mitwirkung an Planung, Bau und Unterhaltung der vom Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis bzw. StUA Bonn bewirtschafteten Gewässer im Gemeindegebiet, Vertretung der Gemeindeinteressen, Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros und anderen Beteiligten, Mitwirkung bei der Aufsicht der beauftragten Unternehmer, Abrechnung bzw. Prüfung der Abrechnungen, Mitwirkung bei der Abstimmung mit Bürgern, Behörden und anderen Beteiligten, Sicherstellung der Finanzierung, Verwaltung der verfügbaren Finanzmittel,</p> <p>Planung, Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung gemeindlicher Hochwasserschutzanlagen, Zusammenarbeit mit anderen Hochwasserschutzbeauftragten, Vertretung der Gemeindeinteressen bei deren Maßnahmen, Fachliche Anleitung und Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros unterschiedlicher Disziplinen, Beaufsichtigung der beauftragten Unternehmer, Abrechnung bzw. Prüfung der Abrechnungen, Abstimmung mit Bürgern, Behörden und anderen Beteiligten, Sicherstellung der Finanzierung, Verwaltung der verfügbaren Finanzmittel,</p> <p>Beratung im privaten, passiven Hochwasserschutz</p>		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Beschlüsse der Gewässerunterhaltungsbeauftragten bzw. Hochwasserschutzbeauftragten, gesetzliche Regelwerke und Verordnungen zum Hochwasserschutz		
Zielgruppe:	Bürger, Behörden, sonstige Beteiligte		
Ziele:	Sicherstellung der Gewässerfunktion in technischer und ökologischer Hinsicht, städtebauliche Integration der Gewässer, Erhalt und Verbesserung des Hochwasserschutzes im Gemeindegebiet		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Maßnahmen - Stundenaufwand 		

Produktbereich:	13 – Natur und Landschaftspflege		
Produktgruppe:	06 – Natur und Landschaft		
Produkt:	01 - Friedhöfe		
Produktnummer:	13.06.01		
Produktverantwortliche(r)	Frau Brückenhaus	Organisation:	32.2
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Reihen-, Kinder- und Urnengräbern • Gebührenbescheide für Bestattungen • Fortführung der Friedhofskartei • Erteilung von Grabmalgenehmigungen • Genehmigungen zu Aus- und Umbettungen • Anlegung und Erweiterung der Friedhöfe • Erstellung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung • Jährliche Gebührenkalkulation • Pflege und Unterhaltung von Gräbern der Opfer von Kriegs- und Gewaltherrschaft sowie der jüdischen Gräber • Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen • Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Leichenhallen und Friedhofskapellen 		
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>			
Auftragsgrundlage:	Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung		
Zielgruppe:	Hinterbliebene, Bevölkerung, Bestatter		
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Bestattung • Information der Bürger über Bestattungsmöglichkeiten und Kosten von Grabstätten • Wahrung der Würde des Friedhofes sowie Einhaltung der Verkehrssicherheit 		
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kostendeckungsgrad • Anzahl der Arbeitsstunden • Anzahl der Aufforderungen zur Grabpflege • Anzahl der Aufforderungen zur Befestigung der losen Grabsteine • Anzahl der Leichenhallenbenutzungen/Jahr • Anzahl der ausgehobenen Gräber bei Erdbestattungen/Jahr • Anzahl der ausgehobenen Gräber bei Feuerbestattungen /Jahr • Anzahl der ausgehobenen Kindergräber/Jahr • Anzahl der vergebenen Wahlgräber/Jahr 		

	<ul style="list-style-type: none">• Anzahl der vergebenen Reihenräber/Jahr• Anzahl der vergebenen Urnenwahlräber/Jahr• Anzahl der vergebenen Urnenreihenräber/Jahr• Anzahl der nachgekauften Gräber/Jahr• Anzahl der eingebneten Gräber/Jahr
--	--

Produktbereich:	14 - Umweltschutz			
Produktgruppe:	01 - Umweltschutz			
Produkt:	01 - Umweltschutz			
Produktnummer:	14.01.01			
Produktverantwortliche(r)	Josef Freiburg	Organisation:	60.1	
Produktbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelt und Naturschutz relevante Koordination bei Umweltunfällen • Umweltberatung • Erstellung Landschaftspflegerischer Fachbeiträge, Umsetzung und Kontrolle • Dokumentation und Entwicklung gemeindlicher Flächen • ILEK • Lokale Agenda 21 • Umweltaktionen • Erdkippen • Baumschutz (Baumkataster), Naturdenkmäler, • Grünordnungspläne im B-Plan (hier auch Beratung von Bauherren, Kontrolle, Hilfe bei der Umsetzung) • Umweltunterricht – Offene Ganztagschule • Öko-Konto 			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	LG NW, BnatSchG, BArtSchV, LabfG, VerpackV, BImSchG, LWG, Landschaftsschutzgebietsverordnung für den Rhein-Sieg-Kreis, NSG Verordnung Steinbruch Stein, NSG Verordnung Siegtal, NSG Verordnung Buchenwälder auf dem Leuscheid, BGB, Baumschutzsatzung Eitorf, EU Wasserrahmenrichtlinie			
Zielgruppe:	BürgerInnen, Tier- und Pflanzenwelt, Boden, Wasser, Luft			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Den Gedanken des Umweltschutzes im täglichen Handeln und Denken der Menschheit verankern • Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen des Lebens • Erhaltung von Natur und Landschaft • Sicherung und Steigerung der Lebensqualität • Erhalt und Sicherung der Umwelt als Existenzgrundlage der Menschheit und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere • Ressourcenschonung • Energiemanagement 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der erstellten landschaftspflegerischen Begleitpläne • Anzahl der durchgeführten Umweltaktionen • Anzahl der unter Schutz gestellten Bäume im Gemeindegebiet • Anzahl der Naturdenkmäler 			

Produktbereich:	15 – Wirtschaft und Tourismus			
Produktgruppe:	01 – Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung			
Produkt:	01 - Wirtschaftsförderung			
Produktnummer:	15.01.01			
Produktverantwortliche(r)	Hartmut Derscheid	Organisation:	Stabstelle	
Produktbeschreibung:	<p>Pflege und Entwicklung des Unternehmensbestandes, Betriebsbesuchsprogramme mit nachfragebezogener Aufgabenerledigung, unternehmensorientierte Standortberatung und –information, Vermittlungs- und Unterstützungshilfen in Verwaltungsangelegenheiten, Lotsentätigkeit, Entwicklung und Verkauf adäquater Flächen, Entwicklung, Bevorratung und Bereitstellung quantitativ und qualitativ geeigneter Industrie- und Gewerbeflächen, Förderung und Mitwirkung bei der Optimierung der Standortfaktoren, Aufstellung von Gewerbeflächenkonzepten und Information von Politik und Verwaltungsführung, Erarbeitung von Reden und Beiträgen, Erstellen von Artikeln für Tagespresse, Fachzeitschriften, Führen wirtschaftsrelevanter Statistiken, Pflege von Datenbeständen, Teilnahme an Sitzungen und Konferenzen der Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Organisation und Durchführung von Wirtschaftstreffen zur Kontaktpflege zu den Unternehmen bzw. der ansässigen Unternehmen untereinander, regionale Zusammenarbeit, Mitwirkung bei der interkommunalen / regionalen Zusammenarbeit, Akquisition mittels regionaler und überregionaler Werbemaßnahmen , Erstellen von Standortexposés, Einrichtung einer Online-Gewerbeflächen- und Gewerbeimmobilienbörse</p>			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Art. 28 GG, Art. 78 LV NW i.V.m. § 1 GO NW sowie Rats- und HA-Beschlüsse			
Zielgruppe:	Ortsansässige Betriebe und Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung, wirtschaftlich orientierte Gremien, Investoren,			
Ziele:	<p>Geordnete und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde.</p> <p>Durch die Schaffung günstiger Entwicklungsmöglichkeiten für die Unternehmen, die Einbindung in die Planungen und somit Wahrung ihrer Interessen soll eine Vertrauensbasis geschaffen werden, die zu einer Verbesserung der Identifikation mit dem Standort führt, das Abwanderungsrisiko minimiert, die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit stärkt und die Arbeitsplätze schafft</p>			

	und sichert.
Kennzahlen:	Stundenaufwand für die Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg) Anzahl Anfragen von Firmen Anzahl Kontaktaufnahmen

Produktbereich:	15 - Wirtschaft und Tourismus			
Produktgruppe:	02 - Tourismus			
Produkt:	01 - Touristische Öffentlichkeitsarbeit			
Produktnummer:	15.02.01			
Produktverantwortliche(r)	Frau Kisteneich	Organisation:	60.1	
Produktbeschreibung:	<p>Gezielte Information und Beratung von Bürgern/innen der Gemeinde Eitorf und auswärtigen Personen mittels Brief, Telefon, Telefax, E-mail oder bei persönlicher Vorsprache. Bei touristischen Anfragen auch Beratung und Ausarbeitung von Tourenvorschlägen und Aktivitäten.</p> <p>Erarbeitung und Herausgabe von allgemeinen Broschüren (Printmedien): Erarbeitung, Konzeption, Layout und Redaktion wie Neubürgerbroschüre, Ortsprospekt, Firmenadressbuch, Wander- und Radwanderbroschüren, Freizeitangebote sowie weiterer individueller Infobroschüren.</p> <p>Konzeption und graphische Bearbeitung von Ortsplan und Wanderkarte, Mitwirkung bei der Erstellung weiteren Kartenmaterials, z. B. Radwanderkarte Rhein-Sieg-Kreis und Publikationen verschiedener Verlage.</p> <p>Erarbeitung und Koordination ortsbildprägender Maßnahmen für den Touristikbereich (Informationstafeln, Hinweisbeschilderung, Leitsysteme)</p> <p>Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen und Tourismusmessen im Rahmen der Siegtal-Kooperation.</p> <p>Planung, Vermarktung und Durchführung von Wander- und Radwanderpauschalen im Rahmen der Siegtal-Kooperation.</p>			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input checked="" type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse der gemeindlichen Gremien, Weisungen durch den Bürgermeister			
Zielgruppe:	Besucher, Touristen, Eventbesucher, evtl. Neubürger			
Ziele:	Steigerung Bekanntheitsgrad, Steigerung Kurzzeittourismus und Erhöhung Übernachtungszahlen, Verbesserung der touristischen Infrastruktur, Verbesserung des Wanderwegenetzes mit entsprechender Beschilderung			
Kennzahlen:	Anzahl der Anfragen, Anzahl der Besucher in der Touristinfo Anzahl der besuchten Messen			

Produktbereich:	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktgruppe:	01 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produkt:	01 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktnummer:	16.01.01			
Produktverantwortliche(r)	Petra Sonntag	Organisation:	20.1	
Produktbeschreibung:	<p><u>Darstellung der allgemeinen Deckungsmittel des Haushalts:</u> Der Einzelplan 9 enthält auf der Einnahmeseite die wichtigsten kommunalen Einnahmen (Steuern und Finanzaufwendungen) als allgemeine Deckungsmittel für den Gesamthaushalt und stellt im übrigen die Finanzbeziehungen zu anderen öffentlichen Haushalten (Land, Kreis) dar.</p> <p>Steuern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsteuer A und B - Gewerbesteuer - sonstige Gemeindesteuern (Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer) <p>Steuerbeteiligungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteil an der Einkommenssteuer - Beteiligung an der Umsatzsteuer <p>Allgemeine Zuweisungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselzuweisungen - Zuweisungen nach dem GFG/Bedarfszuweisungen - Investitionszuschüsse - Familienleistungsausgleich - Schulzuschüsse - Sportzuschüsse <p>Allgemeine Umlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreisumlage - Solidarbeitrag - Gewerbesteuerumlage <p>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) - Zinsen aus Festgeldanlagen <p>- Rücklagen</p> <p>- Verwaltungskostenbeiträge (Werke/Entwicklungsg.)</p> <p>- Konzessionsabgaben</p>			
Pflichtaufgabe: <input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung (GO)			

	Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) Gemeindefinanzreformgesetz Solidarbeitragsgesetz
Zielgruppe:	Rat der Gemeinde Eitorf Rhein-Sieg-Kreis Land NRW
Ziele:	- Finanzierung kommunaler Leistungen und Investitionen durch allgemeine Deckungsmittel
Kennzahlen:	

Produktbereich:	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktgruppe:	01 - Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produkt:	02 - Beteiligungen und Bürgschaften			
Produktnummer:	16.01.02			
Produktverantwortliche(r)	Frau Heuser	Organisation	20.2	
Produktbeschreibung:	<p>Beteiligungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Beteiligung an Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften zur Steuerung und Unterstützung der örtlichen Wirtschaftsförderung (Entwicklungs G.m.b.H. Eitorf (Sieg), des öffentlichen Wohnungsbaus (Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis m.b.H.), der Arbeitsförderung (Arbeitsförderungsgesellschaft Obere Sieg m.b.H.) und der örtlichen Krankenversorgung (St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf GmbH) • Erstellen des Beteiligungsberichtes <p>Bürgschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absicherung von Privatinitiativen, die im kommunalen Interesse stehen, in Form von Bürgschaften der Gemeinde Eitorf • Verwaltung (Ein- und Auslieferungen) von Bürgschaften (Gewährleistungs-, Vertragserfüllungs- und Vorauszahlungsbürgschaften), die von Dritten im Rahmen von Bauausführungen gegenüber der Gemeinde Eitorf eingegangen wurden, und sonstigen Sicherheiten 			
Pflichtaufgabe: <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe: <input type="checkbox"/>				
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeinderat/Bürgermeister, Gesellschafterverträge			
Zielgruppe:	Gemeinderat und Ausschüsse, Einwohner der Gemeinde Eitorf, Entwicklungs-G.m.b.H. Eitorf (Sieg), Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis m.b.H., Arbeitsförderungsgesellschaft Obere Sieg m.b.H., St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf GmbH, private Investoren			
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung und Steuerung der örtlichen Wirtschaftsförderung (Entwicklungs-G.m.b.H. Eitorf(Sieg), des öffentlichen Wohnungsbaus (Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis m.b.H.), der Arbeitsförderung (Arbeitsförderungsgesellschaft Obere Sieg m.b.H. und der örtlichen Krankenversorgung (St. Franziskus Krankenhaus Eitorf GmbH) • Risikominimierung der einzugehenden und eingegangenen Bürgschaften bzw. Vermeidung der Inanspruchnahme durch Kontrollen und Überwachung 			
Kennzahlen:	<ul style="list-style-type: none"> • Höhe der gewährten Bürgschaften • Wert der gewährten Bürgschaften/Eigenkapital • Eingelieferte Bürgschaften und sonstiger Sicherheiten /ausgelieferte Bürgschaften und sonstiger Sicherheiten 			